

Erscheint außer Sonntag
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 14.

Leipzig, Mittwoch den 18. Januar.

1882.

Amtlicher Theil:

Bekanntmachung.

Herr Stadtrath Heinrich Korn in Breslau hat uns aus Veranlassung des am 13. Januar d. J. gefeierten 150jährigen Jubiläums der W. G. Korn'schen Buchhandlung für den Unterstützungsverein das bedeutende Geschenk von

1500 Mark

übersandt.

Indem wir dieses für uns hoherfreuliche Ereignis zur Anzeige bringen, wiederholen wir auch an dieser Stelle den herzlichen Dank des Vereins und unsern aufrichtigen Glückwunsch für den gütigen Geber und seine altehrwürdige Firma.

Berlin, den 14. Januar 1882.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Herz. Hoefer. Eggers. Brügl. Röstell.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. + = wird nur baar gegeben.)

Kaest in Wien.

Abel, L., die Baumpflanzungen in der Stadt u. auf dem Lande. 8.
* 4. —

Edler, A. G., Notre Dame des Flots. Eine Glöcknerfahrt. 2 Novellen.
16. * 2. 40

Hartleben's Verlag in Wien.	
Faulmann, K., illustrierte Geschichte der Buchdruckerkunst.	9. Lfg. — 60
Rosegger's ausgewählte Schriften.	48. Lfg. 8. — 50
Umlaufst., H., die österreichisch-ungarische Monarchie. Geographisch-statistisches Handbuch.	2. Aufl. 11. Lfg. 8. — 60
Verne, J., bekannte u. unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen.	5. Serie. 66. Lfg. 8. — 50

Hinrichs'sche Buchb.. Verl.-Gto. in Leipzig.	
Brachelli, H. F., statistische Skizze der europäischen Staaten.	2. Abth. 5. Aufl. 8. * 2. 80

Mauthes in Leipzig.	
† Kirchenzeitung, neue evangelische. Hrsg. v. H. Mehner.	24. Jahrg. 1882. (52 Nrn.) Nr. 1. 4. Halbjährlich * 6. —

Schmidt & Günther in Leipzig.	
† Hübner, A. Frhr. v., e. Spaziergang um die Welt.	38. u. 39. (Schluss-) Lfg. Fol. à 1. 50

Kleinpaul, R., Rom in Wort u. Bild. Eine Schilderg. der ewigen Stadt u. der Campagna.	
12. Lfg. Fol.	* 1. —

Stampf in Preßburg.	
Jolai's ausgewählte Schriften.	15—17. Hft. 8. à * —. 50

Steckler in Wien.	
Giala, A., die geheimen Lottospiel-Methoden od. der Lotterie-Mathgeber.	18. Jahrg. 8. * 2. —

Wehdemann's Buchb. in Parchim.	
Hense, G. G., lateinische Stilistik f. obere Gymnasialklassen.	8. * 2. —

Nichtamtlicher Theil.

Zum 150jährigen Jubiläum des W. G. Korn'schen Verlags in Breslau.

Breslau, 13. Januar. Noch „zu österreichischer Zeit“, am 13. Januar 1732, also heute vor hundertfünfzig Jahren, wurde Johann Jacob Korn, welcher aus Papitz, einem Spreewaldvors der brandenburgischen Herrschaft Cottbus stammte und sich als Buchdrucker in Breslau niedergelassen hatte, hier in die städtische Kaufmannsgilde aufgenommen. Von diesem Tage datirt das Korn'sche Handlungshaus, welches sich fünf Generationen hindurch in ununterbrochener Reihe vom Vater auf den Sohn vererbt hat, seine Gründung.*). Der Verlagskatalog weist zwar Werke älteren Datums

*) Die Familie Korn, welche sich bis in die Zeiten der Reformation hinaus urkundlich verfolgen lässt, war vier Generationen hindurch dem geistlichen Stande zugethan. Lorenz Korn († 1598) war Oberpfarrer und Ordensinspektor der Johanniterballei Sonnenburg; sein Sohn Daniel Korn († 1630) bekleidete 1627 bis 1630 das Amt eines Pastor primarius in Calau; dessen Sohn Johann Korn (geboren zu Calau, † 1706) war von 1654—1706 Pastor zu Papitz; von

auf, so die Institutiones theologiae moralis von Buddäus, welche 1727, und eine Anzahl Predigten, welche in demselben und dem nächstfolgenden Jahre erschienen, aber erst mit dem Eintritt in das Collegium mercatorum erlangte der Begründer der Firma das Recht, nicht nur in Breslau Buchhandel zu treiben, sondern auch an auswärtige Handlungen Bücher zu liefern. Als bald wurde die Verbindung mit Leipzig, dem Stapelplatz des deutschen Buchhandels, angeknüpft, und der Austausch mit den Verlagswerken anderer Buchhändler begann. Der Buchhandel basirte damals zumeist auf einem Tauschhandel, der im persönlichen Verkehr der Verleger auf der Leipziger Messe vorgenommen wurde; alle Verleger waren zugleich Sortiments-Buchhändler, eine Verbindung, die jetzt immer seltener wird, von dem Hause Korn aber aus Pietät für das Ueberkommene bis zum heutigen Tage festgehalten worden ist.

ihm stammte Johann Korn, geboren zu Papitz, der 1739 als Pastor zu Eulow bei Forst in der Niederlausitz starb. Der Sohn Johann Korn's war Johann Jacob Korn, der Begründer der Breslauer Verlagsfirma.

Neunundvierzigster Jahrgang.

35

Schon die ersten Jahre des geschäftlichen Unternehmens zeigten einen Aufschwung, welcher demselben die Aufmerksamkeit weiter Kreise zulenkte. In einer zu jener Zeit erschienenen Beschreibung von Schlesien heißt es:

„Die Buchhandlung ist um deswillen in Schlesien von keiner Bedeutung gewesen, weil die Einfuhr fremder Bücher und der Druck derselben innerhalb Landes wegen der scharfen Censur der katholischen Geistlichkeit mit vieler Beschwerlichkeit hat geschehen müssen. Nachdem aber die Buchhändler freiere Hände bekommen, so ist in Breslau von dem Johann Jacob Korn eine Buchhandlung etabliert worden, welche noch in gutem Flore steht. Dieser kluge und erfahrene Mann hat viele in Schlesien bisher unbekannte Wege gesucht, seine Buchhandlung nach Petersburg, den Russischen Provinzen, Pohlen, der Ukraine, Moldau und Wallachen auszubreiten, und ist auch so glücklich gewesen, seinen Zweck zu erreichen.“

Auf der Leipziger Messe des Jahres 1732, der ersten, welche Johann Jacob Korn bezog, konnte er neben anderen Verlagsartikeln ein zweibändiges deutsch-lateinisches Wörterbuch von Steinbach auflegen, welches sehr guten Absatz fand und sich gegen einen großen Vorrath anderweitig erschienener buchhändlerischer Neuigkeiten eintauschen ließ. Von Jahr zu Jahr mehrte sich die Zahl der Verlagsartikel der Firma, und in gleichem Verhältniß hob sich der Absatz der Sortimentshandlung, deren Absatzgebiet sich, wie aus dem angeführten Berichte hervorgeht, schnell über die gesammten östlichen Länder Europas erweiterte.

Noch war das erste Decennium der Korn'schen Handlung nicht völlig abgelaufen, als für Schlesien eine neue Epoche begann, welche für das Korn'sche Haus von ganz besonderer Bedeutung werden sollte. Am 3. Januar 1741 war Friedrich der Große in Breslau eingezogen, und in demselben Jahre, während der erste Schlesische Krieg noch in vollem Gange war, erlangte Johann Jacob Korn, bald nachdem der König von der Stadt Breslau als Landesherr Besitz ergriffen und noch ehe er die Huldigung der schlesischen Stände entgegengenommen hatte, das höchst wichtige Privileg für die Herausgabe einer Zeitung und für die Veröffentlichung amtlicher Verordnungen. Unter österreichischer Herrschaft war bis dahin zweimal wöchentlich eine „Breslauische Zeitung“ erschienen; aber der Herausgeber derselben, der Amtsadvocat Johann Franz Adamek, hatte den Einzug Friedrich's des Großen nicht abgewartet, sondern schon vorher, zugleich mit den kaiserlichen Behörden, die Stadt geräumt. Es fehlte daher seit diesem Zeitpunkte an einem öffentlichen Organe in Schlesien, und da Friedrich der Große mit staatsmännischem Scharfblick erkannte, von welcher Wichtigkeit für die Beherrschung der neuen Provinz die Einwirkung einer Zeitung auf die Gesinnung und Stimmung der Bewohner sein müste, war er, sobald ihm der Besitz Schlesiens einigermaßen gesichert erschien, darauf bedacht, das Recht der amtlichen Veröffentlichungen und der Verbreitung politisch-historischer Nachrichten zuverlässigen Händen anzuvertrauen. Für den bezeichneten Zweck konnte sich Niemand dem Könige besser empfehlen als Johann Jacob Korn, der sich als geborener Kurbrandenburger die Unabhängigkeit an das angestammte Herrscherhaus bewahrt und durch die rasche Ausbreitung seines Geschäfts hohe Besitzigung bewiesen hatte. Am 22. October 1741, in der Zeit zwischen der bekannten Klein-Schnellendorfer Abkunft und der Huldigung der Stände, verlieh Friedrich der Große zu Breslau das

„Privilegium vor Johann Jacob Korn umb die in Breslau zu publicirende Königliche Edicta und Verordnungen und andere publique Schriften, wie auch die breslauische Deutsche Zeitungen 20 Jahre lang allein zu drucken und zu verlegen auch jährlich vier Bücher-Auctiones anzustellen.“

Die Korn'sche Zeitung, welche nicht wenig dazu beigetragen hat, die Liebe zu dem neuen Herrscherhause in Schlesien Wurzeln fassen zu lassen, erschien vom Beginn des Jahres 1742 an dreimal wöchentlich unter dem Titel: „Schlesische Privilegierte Staats-, Kriegs- und Friedenszeitung“. Sie brachte, neben den öffentlichen Bekanntmachungen der in Schlesien eingesetzten Militär- und Civilbehörden und kurzgefassten Nachrichten aus den Hauptstädten Europas, ausführliche Mittheilungen über die Thaten des preußischen Heeres und über die Regierungshandlungen Friedrich's des Großen. Der König, welcher während der ganzen Dauer seiner Regierung einen ermüdenden Kampf gegen die Verlämmdungen und Entstellungen, welche von Seiten seiner Gegner über ihn und seine Handlungen ausgestreut wurden, führen mußte, hielt die Aufgabe der Verbreitung wahrheitsgetreuer Berichte über sein Wirken für wichtig genug, um eigenhändig derartige Relationen, zunächst in französischer Sprache, abzufassen und sie, von seinem Staats-Minister Grafen Podewils überzeugt, in die Schlesische Zeitung einrücken zu lassen. Diese Arbeiten des Königs bilden, wie Droysen in seinem Aufsatz: „Die preußischen Kriegsberichte der beiden Schlesischen Kriege“, im 9. Beiheft zum Militär-Wochenblatt 1876 nachgewiesen hat, einen wesentlichen Theil der unter dem Titel: „Relation eines vornehmen preußischen Offiziers“ in der Schlesischen Zeitung erschienenen Berichte. Das dem Korn'schen Verlage ertheilte Privileg für die Zeitung, welche seit 1766 den Namen: „Schlesische Privilegierte Zeitung“ führte, wurde noch dreimal von je 20 zu 20 Jahren, bis zur gesetzlichen Aufhebung aller Exclusiv-Privilegien, zuletzt durch Friedrich Wilhelm III. zu Potsdam am 9. November 1801 „renovirt und prolongirt“. Kraft ihres Privilegiums war sie bis zum Jahre 1810 die einzige Zeitung, welche in Schlesien bestehen durfte.

In jenen an patriotischer Hoffnung und Begeisterung so reichen Tagen von 1813, als König Friedrich Wilhelm III. in Breslau weilte, war es der Schlesischen Zeitung, welche im Laufe der Zeit durch die Sorgfalt ihrer Redaction und die Aufnahme gediegener Original-Artikel weit über die Grenzen Schlesiens hinaus Ansehen erwarb, beschieden, in ihrer Eigenschaft als amtliches Organ zu historischer Bedeutung zu gelangen. Schon als der Entschluß des Königs, die Nation zum Kampfe gegen Frankreich aufzurufen, noch nicht offenkundig, als das entscheidende Wort noch nicht ausgesprochen war, wurde der Schlesischen Zeitung als Beilage ohne Angabe des Druckers, Verlegers und Verfassers die Nr. 1 eines „Deutschen Volksblattes“ beigegeben, welche die „Aufforderung eines Vaterlandsfreundes an alle wohlgesinnten Mitbürger“ und „Ein Wort an die deutschen Frauen von einem deutschen Manne“ enthielt. Als Verfasser beider Artikel gilt Ernst Moritz Arndt. Am 20. März endlich erschien jene Nummer der Schlesischen Zeitung, in welcher der aus Breslau vom 17. März datirte „Aufruf an Mein Volk“, die Proklamation „An Mein Kriegsheer“ und die Urkunde der Stiftung des Eisernen Kreuzes zuerst abgedruckt waren. Diese Nummer der Schlesischen Zeitung und die Nummer 1 jenes „Deutschen Volksblattes“ wurden vom Korn'schen Verlage in so viel Exemplaren, als sich unter Aufbietung aller Kräfte und aller technischen Mittel nur irgend herstellen ließen, über ganz Deutschland verbreitet. Redacteur der Schlesischen Zeitung war zu jener Zeit der Regierungsrath Friedrich Wilhelm Korn, ein Bruder des Chefs der Firma Johann Gottlieb Korn. Er folgte bald darauf dem Ruf zu den Waffen und wurde, schon mit dem Eisernen Kreuze I. Classe geschmückt, als Landwehr-Capitän am 16. October 1813 in der Schlacht bei Möckern tödtlich getroffen.

Neben der Schlesischen Zeitung erschienen im Korn'schen Verlage, dem Privilegium entsprechend, alle in dem souveränen Herzog-

thum Schlesien und dessen incorporirten Grafschaft Glatz ergangenen Verordnungen, Edicte und Mandate, die sogenannte „Korn'sche Edictensammlung“, von welcher unter der Regierung Friedrich's des Großen neunzehn Bände, unter derjenigen Friedrich Wilhelm's II. fünf, unter der Friedrich Wilhelm's III. bis zur Einführung des Preußischen Landrechts sieben Bände herauskamen. Der Begründer der Firma veranstaltete außerdem eine Sammlung aller noch gültigen schlesischen Provinzialgesetze, für deren Herausgabe es ihm gelang den Geheimen Justizrat Suarez zu gewinnen, denselben Mann, welchen Friedrich II. später mit der Redaction des Landrechts betraute. Die anderweitigen Verlagsunternehmungen umfassten neben einer größeren Anzahl von Schulbüchern hauptsächlich juristische und evangelisch-theologische Werke. Als besonders erfolgreich erwies sich die Herausgabe des „Evangelischen Gesangbuches für die Königlich Preußisch-Schlesischen Lande“. Dasselbe entstand, wie es die vom Oberconsistorialrath und Kircheninspector Burg verfasste Vorrede bezeugt, im Jahre 1742 auf unmittelbare Veranlassung und unter persönlicher Mitwirkung des Verlegers. Bis zur Gegenwart hat es in fast unveränderter Gestalt mehr als fünfzig Auflagen erlebt und ist es nicht nur bei vielen Gemeinden Schlesiens in Gebrauch geblieben, sondern wird auch jetzt noch in vielen Hunderten von Exemplaren jährlich an die Nachkommen schlesischer Auswanderer in Australien abgesetzt.

Johann Jacob Korn, der so Vieles geschaffen, das sich als lebensfähig und zukunftsreich erwiesen, starb hochbetagt 1762, dreißig Jahre nach Begründung seines Geschäftshauses. Noch zu seinen Lebzeiten war aus dem Schoße des letzteren eine zweite Buchhandlung hervorgegangen, welche längere Zeit neben der älteren fortbestand und in gemeinnützigem Wirken mit ihr wetteiferte. Johann Friedrich Korn, der Sohn Johann Jacob's aus erster Ehe, hatte dieselbe begründet und durch den Erwerb guter Verlagsartikel rasch zu Ansehen und Blüthe gefördert. Er führte diese Handlung nach dem Tode des Vaters fort. Nachdem er, ohne männliche Erben zu hinterlassen, gestorben, ließ sein Schwiegersohn dieselbe in fremde Hände übergehen. Im Jahre 1836 indeß brachte die ältere Handlung das Geschäft läufiglich an sich, und die Firma Johann Friedrich Korn erlosch.

Wilhelm Gottlieb Korn, Sohn des Begründers der Firma aus zweiter Ehe, übernahm 1762, also im letzten Jahre des siebenjährigen Krieges, unter überaus schwierigen Verhältnissen das schon zu bedeutenden Dimensionen angewachsene väterliche Geschäft. Die Noth des Krieges und die auf ein halbes Menschenalter hinauswirkende allgemeine Verarmung der Provinz machten sich nicht zum wenigsten im Buchhandel bemerklich. Wilhelm Gottlieb Korn mußte nicht nur auf die Einziehung zahlreicher Forderungen seiner Firma verzichten, sondern sah sich auch während eines Decenniums großtheils darauf beschränkt, die verschiedenen Verlagsunternehmungen seines Vaters fortzuführen, ohne neue von Belang ins Werk setzen zu können. Aber die Schwierigkeiten seiner Lage weckten seine Kraft, und durch rastlosen, mit Rücksicht gepaarten Fleiß gelang es ihm, sein Haus zu dem zu erheben, was es heute ist. Die dankbaren Nachkommen haben sein Andenken durch Beibehaltung des Namens „W. G. Korn“ in der Firma geehrt.

Gelegenheit, seinem Verlage einen neuen Wirkungskreis zu eröffnen, verschafften ihm Verbindungen, welche er schon früher in Polen angeknüpft hatte. Er war schon 1757 nach Warschau gegangen und hatte bei einem mehrjährigen Aufenthalte dafelbst Sprache, Sitten und Zustände der Bewohner Polens kennen gelernt. Als sich nun unter dem letzten Könige von Polen, dem geistreichen und kunstfertigen Stanislaus August Poniatowski, theils durch ihn selbst, theils durch das aufblühende deutsche Geistesleben angeregt, auch eine beachtenswerthe polnische Literatur

entwickelte, benützte Wilhelm Gottlieb Korn seine alten Beziehungen in Polen dazu, den Verlag der bedeutendsten Werke polnischer Autoren zu erwerben, was ihm um so leichter gelang, als es in Polen an geeigneten Kräften für derartige Unternehmungen gänzlich fehlte. Während des langen Reichstages, welcher 1766—1768 versammelt war und durch seine ihm abgedrungenen Beschlüsse den unfreiwilligen Anlaß zu jenen Verwicklungen gab, die mit der ersten Theilung Polens (1772) endeten, reiste Wilhelm Gottlieb Korn wiederholst nach Warschau, und der Erfolg seiner Bemühungen trat bald zu Tage, als in seinem Verlage die Werke der polnischen Clasifer Kochanowski, Krasicki, Karpinski, Orzechowski und Anderer erschienen. Noch unter seiner Geschäftsleitung unterhielt und förderte sein Sohn Johann Gottlieb Korn die polnischen Beziehungen des Hauses. Dieser erwarb sich nicht nur hohe Gunst, beim Könige Stanislaus, welcher die nach der ersten Theilung Polens eingetretene zwanzigjährige Ruhe seines Landes dazu benutzte, Kunst und Wissenschaft in seinem Reiche zu heben, sondern wußte auch bei seinen häufigen Reisen nach Warschau mit mehreren der angesehensten Großen des Landes, welche dem Könige bei seinen literarischen Bestrebungen zur Seite standen und sie fördern halfen, besonders mit dem Fürsten Czartoryski in Puławy, dem Herzog Albert von Sachsen-Teschen und dem Grafen Mielczynski fruchtbringende Beziehungen anzuknüpfen. Die dem Könige naheisenden Magnaten bezogen von der Korn'schen Buchhandlung ganze Bibliotheken auf einmal, Graf Mielczynski allein eine solche für 30,000 Thaler. Für die Ausbreitung des Sortimentsgeschäfts in Polen erwies sich der Firma Korn die Verbindung mit der königlichen Bibliothek in Warschau und der Universitäts-Bibliothek in Wilna als ganz besonders nützlich, weil sie durch deren Vermittlung die Ermächtigung erlangte, Bücher frei von den Censurvorschriften in Polen einzuführen. Durch alle diese Umstände begünstigt, konnte das Korn'sche Haus Commanditen in Warschau, Lemberg und Posen errichten. Das polnische Verlagsgeschäft, welches auch die Herausgabe großer polnisch-deutscher und polnisch-französischer Wörterbücher unternommen hatte, erhielt einen solchen Aufschwung, daß der polnische Verlagskatalog der Firma Korn im Jahre 1790 250 Artikel aufwies, eine Zahl, welche den größten Theil der gesammten literarischen Production Polens repräsentirte.

(Schluß folgt.)

Internationale heraldische Ausstellung zu Berlin vom 1. April bis 31. Mai 1882.

Vom 1. April bis 31. Mai wird in Berlin unter dem Protectorat des Prinzen Carl von Preußen eine heraldische Ausstellung in den Räumen des provisorischen Ausstellungsgebäudes am Kantianplatz stattfinden.

Diese Ausstellung wird und muß für den deutschen Antiquariats- und Verlagsbuchhandel von großem geschäftlichen Interesse sein und hat die Ausstellungs-Commission, um eine einheitliche Ausstellung der Literatur zu ermöglichen, beschlossen, Hrn. Paul Lehmann zu Berlin, Franz. Str. 33 e, und Hrn. Hofkunsthändler C. A. Starke zu Görlitz die alleinige Vertretung des deutschen Buchhandels zu übertragen, dergestalt, daß Hr. Lehmann die bis zum Jahre 1800 erschienene heraldische Literatur, wie auch die Manuskripte, Stammbücher, Wappenabbildungen &c., Hr. Starke aber die Erscheinungen vom Jahre 1800 bis heute zu vertreten hat.

Ausstellungsfähig sind alle Werke über: Heraldik, Genealogie, Familiengeschichte, Numismatik, Sphragistik, mögen dieselben als Manuskript, Commissionsverlag oder sonst in irgend einer Weise gedruckt und erschienen sein.

Anmeldungen sind sobald wie möglich an eine der beiden

35*

genannten Firmen zu richten, welche zu jeder weiteren Auskunft bereit sind und Anmeldeformulare nebst den Bedingungen verabfolgen.

Miscellen.

Bur-Ansicht-Berwendungen betr. — Im landläufigen Sortimentsbetriebe macht sich jetzt, häufiger noch als früher, eine Unsitte fühlbar, welche eine ernste Rüge herausfordert; es ist dies die fremdes Eigenthum schädigende Angewöhnung, broschirte Nova mit Zetteln zu kleben, wie: „Bur gefälligen Ansicht mitgetheilt von N. N.“ — Man halte mir nicht entgegen, daß dies ja nur auf broschirten Exemplaren geschehe; auch diese sind und bleiben nach erfolgter Remission zur weiteren Auslieferung an andere Firmen bestimmt, welche das Recht haben, saubere Exemplare zu verlangen. Soll nun der Verleger, derlei Sortimente bequemlichkeiten gegenüber, das onus der Renovierung der Umschläge sich dauernd auferlegt sehen? Ebenso wenig, wie ich wieder in einem Hotel einkehre, das mir meinen sauberen Reisekoffer mit Firmenreclamen ver-schmutzt, ebenso wenig dürfen sich die Sortimentshandlungen, welche meine Bücher verderben, wundern, daß ich ihnen meine Novitäten künftig vorenthalte.

Leipzig, im Januar 1882.

Joh. Ambr. Barth.

Über die Auffindung einer Handschrift der Odyssee auf dem Athos entlehnt die „Νέα Ἐφηερος“ vom 21. Dec. a. St. dem „Πάρος τῆς Μακεδονίας“ Folgendes: Eine neue archäologische Entdeckung, die ganz dazu angethan ist, die Lösung vieler schwiebenden Fragen in Bezug auf die Werke des unsterblichen Sängers des Alterthums herbeizuführen, wurde unlängst von dem in der philosophischen Welt durch seine Funde von noch unbekannten Schriften des Patriarchen Photios rühmlichst bekannten Hrn. P. N. Rokos gemacht. Dieser unermüdliche und glückliche hellenische Alterthumsforscher entdeckte beim Suchen nach weiterem Material für seine bevorstehende Herausgabe der Schriften des Photios in der Schatzkammer eines bedeutenden Klosters eine Papyrusrolle, auf deren Rückseite die Odyssee deutlich geschrieben stand. Dieses unschätzbare Kleinod des Alterthums ist, wie aus ihm selber hervorgeht, zur Zeit der 117. Olympiade von einem Athener, Namens Theophrast, abgeschrieben und im Jahre 1428 von Andronikos, dem Neffen des letzten hellenischen Kaisers Konstantin Paläologos, nebst vielen anderen Kleinodien ins Kloster nach dem Athos gebracht worden, woselbst er den Rest seines Lebens der Askese widmete. In diesem kostbaren Funde wird die Zeit erörtert, in welcher der göttliche hellenische Sänger blühte, und sein Geburtsort sowie die Quellen angegeben, aus welchen er die positiven Elemente seiner Erzählungen geschöpft haben mag. (Allg. Bltg.)

Briefe Schiller's an seinen Arzt, so hieß es neulich in einigen Blättern, würden demnächst der Öffentlichkeit übergeben werden. Jetzt erhält die „Frss. Bltg.“ in Bezug auf dieselben folgendes Schreiben: „Geehrte Redaction! Die Briefe Schiller's an den Leibarzt des Herzogs Karl August von Weimar, Geh. Hofrath Stark, deren Veröffentlichung in den Tagesblättern angekündigt war, sind zu Anfang vorigen Jahres durch Ankauf in meinen Besitz übergegangen; bis dahin waren sie von den Nachkommen Stark's, meinen Verwandten, der Öffentlichkeit völlig vorenthalten worden. Nach meiner Ansicht, welche von anderen Personen, auch von Ärzten, getheilt wird, eignen sich diese Briefe nicht zur Publication. Indem sie die Wirkung dieser oder jener Arzneimittel dem Arzte mittheilen, zeigen sie den Dichter von der menschlichbedürftigsten Seite, welche aufzudecken Geschmac und Pietät zugleich verbieten.

Was sonst aus dem brieflichen Nachlaß Stark's sich zur Veröffentlichung eignet (es sind darin auch Goethe, Herder, A. v. Humboldt, Karl August, die Herzogin Mutter Amalie u. a. vertreten), das literarisch zu verwerten, behalte ich natürlich mir selbst vor. Straßburg i. E., 6. Januar 1882. Ernst Martin, Professor.“

Im englischen Buchhandel erschienen im J. 1881, dem „Publishers' Circular“ zufolge, einschließlich der neuen Auflagen 5406 neue Werke gegen 5708 im vorhergehenden Jahre. Von der Gesammtzahl kamen 744 neue Bücher und 201 neue Auflagen auf theologische Werke; 539, beziehungsweise 143 auf Unterrichts-, classische und philologische Werke; 392, bzw. 108 auf Jugendschriften; 446, bzw. 228 auf Romane und Novellen; 136, bzw. 26 auf politische und volkswirthschaftliche, sowie Gewerbe und Handel betreffende Werke; 169, bzw. 64 auf Rechtswissenschaft, Jurisprudenz u. s. w.; 344, bzw. 108 auf Kunst, Wissenschaften und illustrierte Werke; 200, bzw. 91 auf Reisebeschreibungen und geographische Forschungen; 356, bzw. 81 auf geschichtliche und biographische Werke; 111, bzw. 37 auf Poesie und Drama; 335, bzw. 4 auf Jahrbücher und periodische Schriften; 108, bzw. 56 auf medicinische und chirurgische Werke; 149, bzw. 98 auf belletristische Werke, Essays, Monographien u. s. w., und 185, bzw. 51 auf verschiedene andere Publicationen, wie Flugschriften u. s. w.

Antiquarisches aus England. — Der Herzog von Hamilton hat, wie die „Times“ erfährt, beschlossen, seine in Hamilton Palace aufbewahrte prächtige Bibliothek und Manuscriptensammlung, welche literarische Schätze enthält, die an Werth selbst die der berühmten Sunderland- oder Blenheim-Bibliothek übertreffen, sobald als möglich unter den Hammer zu bringen.

In der ganzen Welt erscheinen, dem „Newspaper and Bank-Directory of the world“ zufolge, 34,274 Zeitungen und Zeitschriften mit einer jährlichen Gesamtcirculation von 10,592 Millionen Exemplaren oder ungefähr 6½ Exemplare per Kopf der Erdbevölkerung. Europa führt den Reigen mit 19,557 Zeitungen. Nordamerika folgt mit 12,400, Asien hat 775, Südamerika 609, Australasien 661 und Afrika 132. Von diesen Journalen werden 16,500 in englischer, 7800 in deutscher, 3850 in französischer und über 1600 in spanischer Sprache gedruckt. Es gibt 4020 tägliche, 18,274 dreimal und einmal in der Woche erscheinende Zeitungen und 8508, die weniger häufig erscheinen.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Januar 1882.

Inhalt: Zur Griechischen und Römischen Litteraturgeschichte und ihrer Bibliographie. Von H. Dittrich. — Schweizerische Schriftsteller. Von A. Schumann. VIII. Heinrich Kurz. (Schluss.) — Wie soll man Inkunabeln verzeichnen? Von G. Milchsack. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

Personalnachrichten.

Den Herren A. Naumann & Schroeder hier ist vom Kaiser von Oesterreich die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft, sowie vom König von Württemberg die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen worden.

Der russische Buchhändler J. J. Glasunow, erwähltes Stadt-haupt (Oberbürgermeister) von St. Petersburg, ist kürzlich zum wirklichen Staatsrath, Excessenz, ernannt worden. Derselbe feiert in diesem Jahre das 100jährige Jubiläum seines Geschäftes.

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigesparte Petitzeile über deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Bekanntmachung.

[2566.]

Die Buchhändler-Bestallanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Padete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten überbracht werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären auffahren.

Die auswärtigen Herren Collegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2567.] Wien, den 2. Januar 1882.

P. T.

Ich beeche mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass mit heutigem Tage mein Etablissement und die bisher von mir geführten Geschäfte der Druckerei, des Verlages und der „Neuen Illustrirten Zeitung“ in das Eigenthum der

„Steyrermühl“,

Papierfabriks- und Verlags-Gesellschaft übergehen, welche dieselben von diesem Tage ab für ihre Rechnung betreiben wird.

Alle bis 31. December 1881 vorhandenen Ausstände und die Passiven meines Etablissements werden von mir selbst eingezogen, respective regulirt werden.

Indem ich meinen verehrten Geschäftsfreunden für das in einer fast 24jährigen Geschäftsdauer mir stets bewiesene ehrenvolle Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dieses Vertrauen auch auf meine Nachfolger zu übertragen, welche die von mir erworbenen Geschäfte in ebenso coulanter als schwunghafter Weise fortsetzen werden.

Mit dem heutigen Tage erlischt die mein langjährigen Mitarbeiter und Druckerei-Director Herrn Albert Pietz von mir ertheilte Procura.

Hochachtungsvoll und ergebenst

L. C. Zamarski,
k. k. Hof-Buchdrucker und Hof-Lithograph.

Wien, den 2. Januar 1882.

P. T.

Unter Bezug auf obige Mittheilung des Herrn L. C. Zamarski beehe ich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass wir mit dem heutigen Tage dessen renommiertes Druckerei-Etablissement, den damit verbundenen Verlag mit der „Neuen Illustrirten Zeitung“

käuflich erworben haben und von heute ab für eigene Rechnung fortsetzen.

Die Geschäfte aller dieser Etablissements werden unter unserer protokollierten Firma

„Steyrermühl“

Papierfabriks- und Verlags-Gesellschaft

fortgesetzt werden.

Die von uns erworbenen Verlagsunternehmungen der früheren Firma L. C. Zamarski setzen wir fort in den Conti:

Expedition der Neuen Illustrirten Zeitung „Steyrermühl“ (vorm. L. C. Zamarski)

Commissionär in Leipzig: Herr Wilhelm Opetz

und „Verlag Steyrermühl“ (vormals L. C. Zamarski)

Commissionär in Leipzig: Herr Franz Wagner

Zusendungen an die Buch- und Kunstdruckerei belieben Sie unter der Adresse:

„Steyrermühl“, Papierfabriks- und Verlags-Gesellschaft (vorm. L. C. Zamarski, k. k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Lithographie), Windmühlgasse 43

uns zukommen zu lassen.

Es wird unser Bestreben sein, durch exacte Pflege aller erwähnten Geschäftszweige die seitherigen Verbindungen und den ausgezeichneten Ruf zu erhalten, dessen sich das Etablissement des Herrn L. C. Zamarski, welcher in unsern Verwaltungsrath eingetreten ist und dessen werthvolle Mitwirkung uns gesichert bleibt, seit einem Vierteljahrhundert zu erfreuen hatte.

Wir bitten Sie um die Fortdauer Ihres Wohlwollens und zeichnen mit bekannter Hochachtungsvoller Ergebenheit

„Steyrermühl“,
Papierfabriks- und Verlags-Gesellschaft.

[2568.] Gotha, den 22. December 1881.

Hiermit zeige ich Ihnen ergebenst an, dass mit heutigem Tage mein Sohn

Friedrich Thienemann

als Gesellschafter in meine Firma E. F. Thienemann eintritt.

Die Procura unseres Freindes Victor Schröder besteht unverändert fort.

Hochachtungsvoll

Ernst Thienemann.

Friedrich Thienemann zeichnet:

E. F. Thienemann.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

[2569.] Temesvár, 12. Januar 1882.

Ich beeche mich Ihnen die höfliche Anzeige zu machen, daß ich die bis heute unter der Firma

L. Fornoczi

bestandene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung ohne Passiva käuflich an mich

gebracht habe und dieselbe unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Leopold Fried

weiterführen werde.

Meine Commission übertrug ich

Herrn Otto Klemm in Leipzig.

Noch ersuche ich Sie um gef. Einsendung Ihrer Nova, Wahlzettel, Circulare &c. und sichere Ihnen thätigste Verwendung dafür zu.

Achtungsvoll

Leopold Fried.

Verkaufsanträge.

[2570.] In einer großen Stadt Mittel-Deutschlands ist ein angesehenes, solides älteres Sortimentsgeschäft, welches einen Jahresumsatz von 40,000 Mark hat, zu verkaufen. Reflectenten erfahren unter Darlegung ihrer pecuniären Verhältnisse Näheres unter G. H. durch die Exped. d. Bl.

[2571.] In einer grösseren Stadt Schlesiens ist eine seit 10 Jahren bestehende solide Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung mit Leihbibliothek und Journalzirkel zu verkaufen. Umsatz 18—20,000 Mark, Brutto-Ertrag 5600 Mark, Lagerwerth 8—9000 Mark, Verkaufspreis 20,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[2572.] Ein hübsch ausgestatteter Verlag mit Zeitschrift, einheitlicher Richtung, beliebt, gangbar, nie veraltet, äußerst rentabel, soll besonderer Umstände halber für 35,000 Mark baar verkauft werden. Die Zeitschrift allein wirft einen jährlichen Überschuss von über 4000 Mark ab.

Diese außerordentlich günstige Offerte dürfte Biele anlocken, die ihre Neugierde befriedigen wollen; doch dürfte das zweiflos sein, da bez. der Bonität der Offerten zunächst selbst Recherchen ange stellt und anonyme nicht berücksichtigt werden. Näheres auf S. W. Nr. 26. Berlin, Hauptpostamt.

[2573.] Eine aus 2000 Bänden bestehende gut erhaltene Leihbibliothek (moderne Autoren) soll unter coulanten Bedingungen sofort billig verkauft werden.

Katalog bitten zu verlangen.

Hamburg.

Henschel & Müller.

[2574.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft ist Familienverhältnisse halber preiswert zu verkaufen. Gef. Offerten unter A. R. an die Exped. d. Bl.

[2575.] Ein altes Sortimentsgeschäft ohne Nebenbranchen in kathol. Stadt für 12,000 M. zu verkauf. Off. unter H. Nr. 8. durch die Exped. d. Bl. erbet.

[2576.] In einer norddeutschen Provinzial-Hauptstadt ist ein streng solides, ohne Übertrege zahlendes Sortiment mit einem Umsatz von 25 Mille, ohne jede Nebenbranche, bei starkem festen Lager für 17 Mille, event. mit gangbarem Local-Verlag für 22 Mille gegen mindestens $\frac{1}{2}$ Anzahlung zu verkaufen. Offerten mit Vermögens-Nachweis unter M. N. # 41. durch die Exped. d. Bl.

[2577.] Eine Leihbibliothek von circa 8000 Bänden, bis auf die neueste Zeit ergänzt, ist zu verkaufen. Anfragen erbitten wir direct.

Leipzig.

Reiselhöfer & Co.

Kaufgejuchte.

[2578.] Für einen zahlungsfähigen Buchhändler suchen wir ein gut accreditirtes Sortiment einer möglichst grösseren Stadt. Uebernahme wäre, wenn möglich, spätestens am 1. April erwünscht.

Derjelbe wäre auch nicht abgeneigt, ein Gesellschafts-Verhältniß einzugehen. Offerten unter A. E. 920. erbitten

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[2579.] Zu soj. Uebern. wird in e. grösseren Stadt Sachsen, Thüringens oder des Rheins e. kleineres, mit guter, fester Kundschaft vers. Sortiment gesucht.

Off. unt. X. # 5. mit Ang. d. Umf. und Reingew. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag

von

Firmin Didot & Co. in Paris.

[2580.]

Soeben erschien:

Les Céramiques de la Grèce propre.

Vases peints et terres cuites par

A. Dumont et J. Chaplain.

Première Partie:

Vases peints.

1. Lfg. 16 M.

Dieser erste Theil wird vier Lieferungen umfassen, jede mit wenigstens 10 Bogen Text und 10 Tafeln.

[2581.] Soeben erschien:

Gury, P. J. P., S. J., Casus conscientiae in praecipuasquaestiones theologiae moralis. Editio sexta. 2 Bde. gr. 8. (XII u. 971 S.) (Lyon, Briday. 8 M., netto 6 M.— Compendium theologiae moralis multis correctionibus auctum et recentioribus actis sanctae sedis maxime constitutioni S. S. D. N. P. Pii IX super censuris latae sententiae accommodatum a R. P. Henrico Dumas, S. J. Editio tertia. 2 Bde. gr. 8. (XII u. 1136 S.) (Lyon, Briday.) 9 M. 60 A., netto 7 M. 20 A.

Von dieser neuen, sehr geschätzten Lyoner Ausgabe der beiden Werke von Gury ist uns der Alleindebit für Deutschland, Oesterreich und Nordamerika übertragen worden.

Freiburg, 14. Januar 1882.

Herder'sche Verlagshandlung.

[2582.] In unserm Commissionsverlage sind soeben erschienen:

Die Vagabundenfrage.

Grörtert

von

Pastor H. Stursberg in Düsseldorf.

Ueber Selbsthülfe und Staatshülfe bei Bekämpfung des Vagabundenthums.

Vortrag

von

Geh. Regierungsrath Lütgen in Hannover.

Ueber die Bestrebungen und Erfolge des Armen-Unterstützungs-Vereins in Siegen zur Bekämpfung der vagabundirenden Bettelrei.

Vortrag

von

Grubendirector P. H. Knops in Siegen.

5 1/4 Bogen gr. 8. In Umschlag broschirt. Ladenpreis 1 M.

Bezugsbedingungen:

25 % und 11/10 gegen baar.

Woran wir leiden.

Freie Betrachtungen u. praktische

Vorschläge

über

unsere moderne Geistes- und Körperpflege in Volk und Schule

von

Emil Hartwich,

Königl. Amtsrichter.

2 Bogen gr. 8. In Umschlag geheftet.

Ladenpreis 50 A.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung à 37 A., 11/10 gegen baar. Düsseldorf, 14. Januar 1882.

R. Voß & Co.,

fgl. preuß. Hofbuchdrucker.

[2583.] In R. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

Jahrbuch

der

Preußischen Gerichtsverfassung

redigirt

im Bureau des Justizministeriums.

Fünfzehnter Jahrgang.

27 Bogen gr. 8. Geheftet 6 M. ord., 4 M.

50 A. netto.

Die preußischen Gerichtsbehörden sind durch das Justizministerium bereits versehen.

Die Auslage ist sehr gering, wir können daher nur fest liefern.

[2584.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Le Moniteur universel des Modes. Grosses complete Ausgabe, mit 15 Pariser Original-Modekupfern. 16. Jahrg. Nr. 1 pro Quartal 5 M. ord., 3 M. 75 A. baar.

Le Moniteur universel des Modes. Ausgabe für Kleider, mit 9 Pariser Original-Modekupfern. 16. Jahrg. Nr. 1 pro Quartal 3 M. 50 A. ord., 2 M. 60 A. baar.

Le Moniteur universel des Modes. Ausgabe für Putz und Lingerie, mit 9 Pariser Original-Modekupfern und zahlreichen Holzschnitten. 16. Jahrg. Nr. 1 pro Quartal 3 M. 50 A. ord., 2 M. 60 A. baar.

La Couturière Parisienne (Die Kleidermacherin). Mit drei grossen Pariser Gruppenbildern. 16. Jahrg. Nr. 1 pro Quartal 2 M. 50 A. ord., 1 M. 85 A. baar.

La Modiste de Paris. Grosses Ausgabe für Damenputz. Mit 18 Pariser Original-Modekupfern nach den besten Aquarellzeichnungen und zahlreichen Holzschnitten. 16. Jahrg. Nr. 1 pro Quartal 5 M. ord., 3 M. 75 A. baar.

Revue des Modes Parisiennes. Illustrirtes Familien-Journal. Mit 6 Pariser Original-Modekupfern und 3 grossen Gruppenbildern. 3. Jahrg. Nr. 1, 2 pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 A. baar.

7/6, 14/12 etc.

Wir bitten alle Handlungen, die obige Journale von uns zur Fortsetzung erhalten, ungesäumt uns die Continuationen anzugeben, da wir ausnahmslos nur auf Verlangen expedieren.

Probe-Nummern stehen, soweit der geringe Vorrath noch reicht, thätigen Handlungen gratis zu Diensten; jedoch bemerkten wir, dass wir die Januar-Nummern nicht zur Probe gratis, sondern nur mit Berechnung abgeben können.

Leipzig, 18. Januar 1882.

Administration für Pariser Modenjournale (Hoffmann & Ohnstein).

[2585.] Unterm 12. Januar wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Kohlmann-Freric'h's Rechentafeln

zur quantitativen chem. Analyse. gr. 8. 212 Seiten. Preis 3 M.

Wie zu erwarten war, sind die Bestellungen auf dieses, für alle Chemiker und Apotheker höchst praktische und dabei außerordentlich wohlfühlende Buch so zahlreich eingegangen, daß sie stark reducirt werden mussten. Der für feste Nachbestellungen reservirte Rest von Exemplaren wird ebenfalls bald erschöpft sein, so daß ich hiermit erläutern muß „kein Expl. mehr à cond. abgeben zu können.“

Ich bitte also, nur noch fest zu verschreiben, es stehen aber noch Prospective zu Dienst, welche so eingerichtet sind, daß die Ansichtsversendung des Buchs selbst durch Versendung des Prospects überflüssig gemacht ist.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[2592.] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Veterinärbericht für das Jahr 1879.

Nach amtlichen, über Auftrag des k. k. Ministeriums d. Innern aus den im R. R. vertretenen Königreichen und Ländern eingelangten Berichten

bearbeitet von
Dr. Moriz Röll,
k. k. Hofrat.

8. 1881. Br.

1 M 40 A ord., 1 M 5 A netto.
Wien, 10. Januar 1882.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei,
Verlag.

[2593.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Übersicht des gegenwärtigen Standes der t. u. f. österr.-ungar. Consularämter

in
sämtlichen fremden Staaten.

Bis 31. December 1881.

8. 1881. Br.

40 A ord., 30 A netto.

Handlungen, welche Verwendung haben,
stellen wir gern Exemplare à cond. zur Ver-
fügung.

Wien, 10. Januar 1882.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei,
Verlag.

Zeichnungsvorlagen

[2594.] unseres Verlages bitten, da solche zu den beliebtesten und praktischsten zählen, bei Nachfrage nach solchen stets vorzulegen, und wollen Sie daher Ihr Lager damit verjehen:

Filser, Anfangsgründe im Blumenzeichnen.

2 Hefte à 1 M.

— do. Kopfzeichnen. 2 Hefte à 1 M.

— do. Landschaftszeichnen. 2 Hefte à 1 M.

— do. Thierzeichnen. 2 Hefte à 1 M.

Mahr, Anfangsgründe im Linearzeichnen.

1 Heft. 2 M.

— do. Ornamentzeichnen. 1 Heft. 2 M.

Ornamententwürfe des Vereins zur Aus-
bildung der Gewerke. 18 Bl. à 50 A.

Schleich, A., Baumstudien. 2 Hefte, à 12 Bl.,
à 3 M.

Schreiner, Vorlagen zum Kopf- u. Figuren-
zeichnen. 23 Bl. à 40 A.

Stell, Anfangsgründe im Landschaftszeichnen.
2 Hefte, à 12 Bl., à 1 M.

Wagenbauer, Anfangsstudien für Bäume.
3 Hefte à 1 M.

— Baumstudien. 1. Heft. 3 M. 2. Heft. 5 M.

In Rechnung 25%, gegen baar 40%.
München. **Mey & Widmayer**,
Verlag.

2592. S. 256.

Schulatlanten-Verlag

von

Velhagen & Klasing

in Bielefeld und Leipzig.

[2595.]

Andree-Putzger, Gymnasial- und Realschulatlas.

48 Karten.

Brosch. 3 M ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiex. 3 M 60 A ord., 2 M 70 A no.

Putzger, Historischer Schulatlas.

27 Haupt- und 48 Nebenkarten.

Brosch. 1½ M ord. mit 25% u. 11/10.
Geb. ohne Freiexpl. 2 M ord., 1½ M no.

Andree, Volksschulatlas.

34 Karten — 1 M ord.

Ausgaben: norddeutsche,
süddeutsche.

Broschirt 1 M ord. mit 25% und 11/10.
Geb. ohne Freiex. 1 M 40 A ord., 1 M 5 A no.

[2596.] Soeben beendet:

Storia della arte cristiana nei primi otto secoli della chiesa.

Scritta dal

P. Raffaele Garrucci,

D. C. D. G.

e corredata della

collezione di tutti i monumenti
di pittura e scultura

incisi in rame su cinquecento tavole ed
illustrati.

6 Vol. in Folio mit ca. 500 Tafeln Abbil-
dungen.

Wir offeriren das complete Werk —
Ladenpreis 600 Lire —

— ausnahmsweise zu 408 M netto. —
Berlin W., Unter den Linden 5,
15. Januar 1882.

A. Asher & Co.

Stets gangbar!

[2597.]

Wincezky, (akad. Maler), die Kunst der
Aquarell- und Miniaturmalerei. Ein
Lehr- und Hilfsbuch üb. deren Behand-
lungsweise auf Papier, Pergament und
Elfenbein. Populär dargestellt. 2. Aufl.
gr. 8. 1879. Eleg. ausgestattet. 2 M
ord., 80 A baar u. 11/10.

Halm & Goldmann in Wien.

[2598.] In unterzeichnetem Verlage erschien
kurz vor Weihnachten und wurde nur auf
Verlangen versandt:

Die Pflanze.

Vorträge aus dem Gebiete der Botanik.

Von

Dr. Ferdinand Cohn,

Professor an der Universität zu Breslau.

Inhalt: Botanische Probleme. — Der Zellen-
staat. — Goethe als Botaniker. — Licht und
Leben. — Der Pflanzenkalender. — Vom Pol
zum Äquator. — Vom Meeresspiegel zum
ewigen Schnee. — Was sich der Wald erzählt.
— Weinstock und Wein. — Die Rose. — In-
sektensfressende Pflanzen. — Botanische Studien
am Meerestrande. — Die Welt im Wasser-
tropfen. — Die Bakterien. — Unsichtbare Feinde
in der Luft. — Die Gärten in alter und
neuer Zeit.

Elegante Ausstattung mit Illustrationen.
Preis gehestet 11 M; elegant gebunden in
Futteral 13 M 50 A.

Einbanddecken apart 1 M 50 A.

Wie schon das Inhaltsverzeichniß ergibt,
trägt das Buch keinen strengwissenschaftlichen
Charakter, sondern ist nach Inhalt und Aus-
stattung für das große gebildete Publi-
cum bestimmt.

Der Verfasser, in wissenschaftlichen Kreisen
als einer der bedeutendsten lebenden Botaniker
gefeiert, ist zugleich ein Meister der künstlerisch
vollendeten Darstellung seines Stoffes und gibt
hier ein populär-wissenschaftliches Buch in des
Wortes bester Bedeutung, dem sowohl seitens
der Kritik als des Publicums bereits eine un-
gemein günstige Aufnahme zutheil geworden ist.

Sowohl broschirte als auch gebundene Exem-
plare stehen behufs weiterer Verwendung gern
à cond. zu Diensten.

Breslau, Januar 1882.

J. U. Kern's Verlag
(Mag Müller).

Bibliotheca Sunderländiana.

The second portion

[2599.] of the
Sale Catalogue of the Library of
printed Books, known as the

Sunderland or Blenheim Library,

ten days sale,
from Monday, April 17, to Thursday,
April 27, 1882.

1 Vol. 8. p. 215—435. Price 5 sh.
is now ready.

Diesen Katalog liefere ich postfrei für
4 M netto.

** Ebenfalls liefere ich für 2 M 50 A
netto die Preis-Liste der ersten Abthei-
lung; und ferner für 42 M netto baar ein
vollständiges Exemplar dieses Katalogs
(A—Z) mit dem seltenen part 1, den Preis-
Listen und den künftig erscheinenden Ab-
theilungen.

London, Januar 1882.

Bernard Quaritch,

[2600.] In meinem Verlage erscheinen:

Blätter für populäre Rechtswissenschaft.

Sammlung gemeinverständlicher und leichtfasslicher Abhandlungen aus dem Civil- und Strafrecht.

Herausgegeben von Gustav Freudenstein.

Erster Band. Lieferung 1. enthält:

Das Amt des Geschworenen und des Schöffen in seiner praktischen Uebung und Betätigung dargestellt für die Richter aus dem Volke.

Das erste Heft der von nun an in ca. sechswöchentlichen Lieferungen erscheinenden „Blätter für populäre Rechtswissenschaft“, welche sowohl für das fachmännisch gebildete, wie vorzüglich für das Laienpublicum bestimmt sind, ist erschienen.

Acht Hefte, von denen ein jedes auch im Einzelverkauf, jedoch zu erhöhtem Preise, zu beziehen ist und thunlichst ein abgeschlossenes Ganze bilden soll, vereinigen sich zu einem Jahrgange. Jedes Heft wird in einer Stärke von 4—5 Octavbogen erscheinen.

Die „Blätter für populäre Rechtswissenschaft“ werden in fortlaufender Folge die Verbreitung volksthümlichen juristischen Wissens sich angelegen sein lassen und bestrebt sein, in gemeinverständlicher Sprache, gedrängt, übersichtlich, gebaut auf die feststehende Doctrin und Praxis, einen Wegweiser zu bieten, mittels dessen der Leser in dem labyrinthischen und immer massenhafter anschwellenden juristischen Material, welches die Vergangenheit anhäufte und die Gegenwart fort und fort mehrt, sich zurechtzufinden im Stande ist. Ohne auf einen bestimmten Stand von Gewerbs- oder Geschäftstreibenden als Leserkreis sich zu beschränken, legen sich die „Blätter für populäre Rechtswissenschaft“ das Ziel, in alle Schichten und Gliederungen des Volks- und Verkehrslebens sich Eingang zu verschaffen. Jedem und Vielen etwas bietend, ratend, warnend und das Wissen bereichernd, um es solchergestalt einem Jeden zu ermöglichen, in Erfüllung der bestehenden Bürgerpflichten den Gesetzen gemäß zu leben und sich danach zu achten, das eigene Recht zu wahren und das fremde zu respectiren.

Die Verlagshandlung wird durch eine solide Ausstattung allen Ansprüchen Rechnung tragen und lädt hiermit zum Abonnement ganz ergebnist ein.

Das nächste Heft wird eine populäre Abhandlung aus dem Wechselrecht bringen und die Wechselslagen, sowie die dagegen möglichen Einreden behandeln, woran sich gegen Schluss des Jahrgangs eine Darstellung aus dem Civilprozeß, nämlich über den Urkunden- und Wechsel-Prozeß ergänzend anreihen soll. — Das dritte Heft erläutert die Stellung der Waare zur Disposition.

Solchergestalt werden in fortschreitendem Wechsel alle Gebiete herangezogen werden und leben wir der Hoffnung, daß unser Unternehmen die Gunst des Publicums sich erringen und bewahren werde.

Zu erfolgreicher Thätigkeit für dieses mein neues Unternehmen stelle ich Ihnen gern eine Anzahl Exemplare à cond., als auch Prospective

gratis zur Verfügung und bitte, solche zu verlangen, da unverlangt nichts sende.

Die Bezugsbedingungen sind folgende:

Band 1. (Heft 1—8.) im Abonnement 7 M.

50 à ord. A cond. mit 25%, fest mit 33½ %

und 7 : 6, baar mit 40% und 7 : 6.

Einzelne Hefte 1 M. 40 à ord. A cond.

25%, fest mit 33½ % und 7 : 6, baar mit

40% und 7 : 6.

Ich bitte um Ihre gütige thätige Verwendung.

Minden. 3. C. C. Bruns' Verlag.

Ferd. Finsterlin,
photogr. Kunstverlag in München,
Salvatorstr. 7.

[2601.]

Costümbilder.

Für den Carneval empfehle meine Collection *Trachtenbilder a. d. 16. Jahrh.*, Ritter, Edelfrauen, Rathsherren, Geistlichkeit, Gerichtsbarkeit, Jäger, Landsknechte, Bauern etc. in *Cabinetphotogr. à 60 à no.*, das Dutzend 6 M. no. (aus dem Münch. Künstler-Costümfest).

Ferner:

Louis XVI. nach Callet. Cabinetphot. 50 à no.

Marie Antoinette nach Callet. Cabinetphot. 50 à no.

Color. Cab.-Phot. à 1 M. no. baar:

König Karl I. v. Engl. (n. van Dyck).

König Philipp II. v. Spanien (n. Tizian).

Hofdame Louis XI. 1480.

Hofdame Louis XII. 1510.

Cavalier Louis XII. 1510.

Page Louis XIII. 1510.

Herr u. Dame a. d. J. 1515, Regier. Franz I.

— do. 1547, Regier. Heinrich II.

— do. 1560, Regier. Karl IX.

— do. 1574, Regier. Heinrich III.

Page König Heinrich III. 1574.

Herr u. Dame a. d. J. 1606, Regier. Heinrich IV.

— do. 1750, Reg. Louis XV.

Marquis a. d. J. 1750, Reg. Louis XV.

Seigneur a. d. J. 1750, Reg. Louis XV.

Herr u. Dame a. d. J. 1786, Reg. Louis XVI.

— do. 1792, No. 1.

— do. 1792, No. 2.

— do. 1794.

— do. 1797 (Directorium).

Incroable a. d. J. 1797 (Directorium).

Kaiserin Josephine u. Murat, 1807.

Herr u. Dame a. d. J. 1834, Regier. Ludw.

Philipp's.

Col. Volkstrachten. Cab. à 1 M. no. baar:

Münchener Bürgermädchen, 1840.

Münchener Kellnerin, 1840.

Mädchen aus Freiburg (Schweiz).

☞ Sämtliche obige Costümbilder sind nach sehr originellen Zeichnungen hergestellt.

☞ Auswahl-Sendungen mache ich nicht.

[2602.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Bibliografia generale

riguardante la

Vulcanologia, Mineralogia, Geologia, Paleontologia e Paleo-
stnologia

della

provincia di Catania

e delle isole vulcaniche adiacenti
alla Sicilia,

compilata dal Prof. O. Silvestri.

gr. 8. (VII, 64 pag.) Preis 3 fr.

Stato presente della Nobiltà Messinese

(1881)

descritto pel

Barone Gius. Galluppi di Pancaldo.

8. (235 pag.) Preis 5 fr.

Wir können nur fest liefern und bitten, so zu verlangen.

Neapel, Januar 1882.

Detken & Rocholl,

k. Hof- u. Akademische Buchhandlung.

[2603.] Zur Versendung bereit:

Philosophische Monatshefte.

Unter Mitwirkung von Dr. F. Ascherson in Berlin sowie mehrerer namhaften Fachgelehrten redigirt und herausgegeben von C. Schaarschmidt.

XVIII. 1. 2. Heft. Preis pro Jahrgang von 10 Heften 12 M. ord. mit 25% baar.

Die bisher als Fortsetzung bestellten Exemplare sind expedirt, und bitte ich diejenigen Firmen, welche mit der Continuationsangabe noch rückständig sind, um gef. schleunige Bestellung.

Gleichzeitig ersuche ich die verehrl. Handlungen, welche von dieser hervorragenden Zeitschrift bisher nichts bezogen, um gef. Verwendung und bitte, zu diesem Beufe Heft 1. 2. à cond. zu verlangen.

Heidelberg, Januar 1882.

Georg Weiss.

[2604.] Soeben erschien:

Strenna-Album

della

Associazione della Stampa.

Anno II.

366 Pagine di testo in 8. gr., 24 di musica, 50 di illustrazioni, litografie, cromolitografie, zincografie, incisioni, cromotipografie, autografi, ritratti di uomini illustri morti nell' anno, disegni cabalistici, talismani ecc. ecc.

Preis 5 fr. ord.

Neapel, 12. Januar 1882.

Riccardo Marghieri di Gius.

36

[2605.] In meinem Verlage ist vor kurzem erschienen:

Adress- und Geschäfts-Handbuch
der
Königl. Haupt- und Residenzstadt
Breslau
für das Jahr 1882.
Dreizehnter Jahrgang.
Ley.-Octav. Gebunden 9 M. ord., 7 M. 50 A.
baar.

Da der Vorrath nur noch sehr gering ist,
so bitte ich, baldigt zu bestellen.

Breslau, 14. Januar 1882.

E. Morgenstern,
Verlags-Conto.

[2606.] Soeben ist erschienen:

Neueste Uebersichts-Karte
der
Gotthardbahn

nebst Längenprofilen
herausgegeben

von der Direction der Gotthardbahn.

Preis: 40 A. ord., 25 A. baar u. 11/10.

Wir können dieses ebenso correct als
sauber ausgeführte Kärtchen, dessen äusserst
billiger Preis auf Massenabsatz berechnet ist,
nur gegen baar liefern.

Luzern, 14. Januar 1882.

Doleschal's Buchhandlung.

[2607.] Denjenigen Firmen, welche zum Öster-
termin Bedarf von:

Hofmann, Schulbibel.

2. Auflage.

haben, machen wir die ergebene Mittheilung,
dass wir von jetzt ab auch solid gebundene
Exemplare liefern und zwar zu folgenden Preisen:
Alter Bund. à 2 M. 60 A. ord., 1 M. 90 A.
netto.

Neuer Bund. à 1 M. 40 A. ord., 1 M. netto.
Vollständig in 1 Band à 3 M. 50 A. ord.,
2 M. 50 A. netto.

Bei 30 und mehr Exempl.:
Alter Bund. à 2 M. 25 A. ord., 1 M. 70 A.
netto.

Neuer Bund. à 1 M. 20 A. ord., 90 A. netto.
Vollständig in 1 Band 3 M. ord.,
2 M. 25 A. netto.

Wir liefern, wenn nicht ausdrücklich broschirt
verlangt ist (oder erste Auslage!), für die Folge
die zweite Auslage gebunden, worauf Sie
bei Ihren Verschreibungen gefälligst achten wollen.

Dresden, Januar 1882.

G. C. Reinhold & Söhne.

[2608.] Von:

Depping,
die Körperkraft u. Geschicklichkeit
des Menschen.

liegt Lieferung 2. versandbereit.

Minden. J. G. C. Bruns' Verlag.

Zeitgemäße Novität!

[2609.]

Der Sprachen- und Völkerkampf in Ungarn.

Ein Bericht- und Mahnwort
an das deutsche Volk
von

Karl Ludolf.

Mit Begleitwort und Statuten des „Allgem.
Deutschen Schulvereins“ zu Berlin.

Ca. 6 Bogen. Eleg. geheftet 1 M. 50 A.

Ich versende nur auf Verlangen und
bitte, umgehend zu bestellen.

Leipzig, 16. Januar 1882.

Oswald Mutze.

[2610.] Vor wenigen Monaten erschien in
unserem Verlage und empfehlen wir an-
dauernder thätiger Verwendung:

v. Loessler, Geschichte der Festung Ulm.
8 M. ord., 6 M. netto.

Weinheimer, Strafgesetze in Zoll- und
Steuersachen. 6 M. ord., 4 M. 50 A. netto.

Wiss. Fischereischutz in Württemberg. 1 M.
60 A. ord., 1 M. 20 A. netto.

Ueber sämtliche Bücher liegen die aner-
kennendsten Recensionen vor. Wir bitten speciell
diejenigen Firmen, welche noch nicht verlangt
haben, einen Versuch machen zu wollen; die
Bücher werden sich als absatzfähig erweisen.

Ulm, den 10. Januar 1882.

Wohler'sche Buchhandlung
(Arnold Kuthe).

[2611.] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Verlosungs-Aktien-Kalender

pr. 1882

herausgegeben von der
Redaction des „Actionärs“.

Preis 1 M. 50 A. ord., 1 M. netto baar.

Wir liefern diesen Kalender nur gegen
baar ohne Freiemplare.

Frankfurt a/M. Jaeger'sche Buchh.

[2612.] In unserem Commissions-Verlage ist
soeben erschienen:

Aerztlicher Bericht

des

f. f. allg. Krankenhauses zu Prag
vom Jahre 1879.

367 S. u. 2 lith. Tafeln. gr. 8. 1 fl. 50 kr.

= 3 M. ord. mit 25 %.

Die Abnehmer früherer werden auch Käufer
dieses Jahrganges sein; — auch à cond. stehen
Exempl. in mässiger Anzahl zu Diensten. —
Jahrgang 1880 erscheint noch in diesem Jahre.

J. G. Galbe'sche l. l. Hof- u. Univ.-Buchhdg.
(Ottomar Beyer) in Prag.

[2613.] Bei Beginn des neuen Quartals empfehle ich Ihrer gef. fernerer Verwendung:

Levysohn's Ziehungsliste sämmtl. ausloosb.
Effecten, Ab. 1½ M. quart. Ins. 30 A. p. Z.
Grünberg i/Schl. W. Levysohn.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2614.] In unserm Verlage erscheint soeben:

Berzeichniss
sämmtlicher
gleichnamigen u. ähnlich lautenden
Postorte
des
Deutschen Reiches
und **Österreich-Ungarns**,
sowie der

in Betracht kommenden bedeuten-
deren Postanstalten des Auslandes.
Ein Hülfsmittel für die Adressirung
der Postsendungen und Telegramme.
Zusammengestellt und bearbeitet unter Be-
rücksichtigung des Erlasses Sr. Err. des
Staatssekretärs des Deutschen Reichs-Post-
amts vom 18. Juli 1881.

8. 24 Seiten in Umschlag. Preis 25 A. ord.,
à cond. 20 A., gegen baar 15 A. und 9,8,
18/16, 27/24, 60/50.

Wir sind überzeugt, dass dieses äußerst sorg-
fältig zusammengestellte Berzeichniss einen be-
deutenden Absatz finden wird, da für Jeden,
der Briefe zu adressiren hat, dasselbe unent-
behrlich ist und man sich solches bei dem billigen
Preise auch anschaffen wird. Wir liefern nur
auf Verlangen.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., den 14. Januar 1882.
Mahlau & Waldschmidt.

Nur auf Verlangen.

[2615.] Demnächst erscheint:
Das Polizeiverordnungsrecht
in
Preußen.
Verwaltungsräthlich entwickelt
und dargestellt
von
Dr. Heinrich Rosin,
Professor a. D. u. Privatdozenten an der Universität Breslau.
Preis 4 M. 50 A.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

Bitte um gefällige Verwendung, namentlich
bei höheren Verwaltungsbeamten, Richtern und
Rechtsanwälten.

Breslau, im Januar 1882.

Wilhelm Koebner.

Nur einmal angezeigt!

[2616.]

 Nova von Hans Hopfen und Hieronymus Lorm.

Dresden-Altstadt, Mitte Januar 1882.

P. P.

Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Die Einsame. Zwei Novellen in einer

von
Hans Hopfen.

2 Bände. Ca. 40 Bogen 8. Eleganteste Ausstattung.
Preis broschirt 8 M. ord.; fein gebunden 10 M. ord.

Hans Hopfen, der sich durch seine in mehreren Auflagen verbreiteten Werke: „Die Heirath des Herrn von Waldenberg“, „Verfehlte Liebe“, „Mein Onkel Don Juan“, „Die Geschichten des Herrn Majors“ etc. einen Platz unter den hervorragendsten und beliebtesten deutschen Schriftstellern gesichert hat, bietet in der „Einsamen“ ein eigenartig interessantes, meisterhaft durchgeföhrtes Bild des inneren Lebens; dabei auch voll spannender Actualität, wird das Werk gewiss einen grossen wohlverdienten Erfolg haben.

Ich erbitte Ihre gefällige Verwendung, die ich durch zahlreiche redactionelle Hinweise, Besprechungen und Inserate nach Kräften unterstützen werde.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Ein Kind des Meeres.

Roman

von
Hieronymus Lorm.

1 Band. 8. Elegante Ausstattung.
Preis broschirt 4 M. ord.; fein gebunden 5 M. ord.

„Ein Kind des Meeres“ darf unstreitig zu den besten Schöpfungen Lorm's gezählt werden. Der Roman, in der Jetzzeit, zum Theile in Berlin, zum Theile am Ostseestrande spielend, vereinigt reiche Gedankenfülle und fesselnde Handlung in seltener Weise und dürfte allgemeines Interesse erregen.

Auch für dieses Werk erbitte Ihre freundliche Theilnahme, die Ihnen gewiss lohnenden Erfolg sichert.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33½ % und auf 6:1 Freiexemplar.

Reine à cond.-Bestellungen kann ich leider nicht mehr berücksichtigen.

 Gebundene Exemplare liefern auch die Baarsortimente der Herren L. Staackmann in Leipzig und Fries & Lang in Wien zu Originalpreisen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Minden.

Literarische Anstalt, Rütten & Loening
in Frankfurt am Main.

[2617.]

In den nächsten Wochen beginnt bei uns zu erscheinen:

Geschichte der Revolutionsszeit von 1789 bis 1800. Von Heinrich von Sybel.

— Lieferungs-Ausgabe. —
20 Lieferungen à 2 M. ord.

Jede Lieferung umfasst mindestens 10 Bogen gr. 8.; monatlich erscheinen 1—2 Lieferungen, so daß diese Lieferungs-Ausgabe im Herbst dieses Jahres vollendet vorliegt.

Frei-Exemplar: baar 7/6.

Wir erlauben uns für diese Lieferungs-Ausgabe Ihr besonderes Interesse zu erbitten.

Heinrich von Sybel's Geschichte der Revolutionsszeit ist das epochemachende Werk für die Geschichtskunde jener welthistorischen Ereignisse des vorigen Jahrhunderts geworden. Gründlichste Belehrung bietet es dem heutigen Geschlecht, dem politischen Streben der Gegenwart! Nicht nur weil es die historische Wahrheit und Wissenschaft unermeßlich weiter gefördert hat, auch durch den warmen patriotischen Hauch und die edle Sprache wird es allezeit die Stelle eines Meisterwerkes von erstem Range in unserer gesammelten classischen Literatur einnehmen. „Hoffen wir“, sagt Barnde's Literarisches Centralblatt, „daß das deutsche Volk sich über die Zeit der Revolution nicht mehr aus den Schriften der Mignet und Thiers, sondern aus denen Heinrich von Sybel's unterrichtet, welche jene so unendlich weit an Wahrheitsgefühl, Schönheitsinn und sittlichem Ernst übertreffen“.

Heinrich von Sybel's Geschichte der Revolutionsszeit ist dabei in ungewöhnlichem Grade geeignet in die weiten Kreise der wirklich Gebildeten zu dringen; nirgends haften der Darstellung mehr die Spuren ihrer mühevollen Entstehung an, kein wissenschaftliches Rüstzeug unterbricht und fört dem Leser den Genuss an der klar und angenehm liegenden Darstellung.

Durch die Veranstaltung einer billigen Lieferungs-Ausgabe bietet sich von neuem Gelegenheit, das vortreffliche Werk nach und nach

in 20 Lieferungen

zu beziehen, also zu dem mäßigen Preis von 40 M., während derselbe bei der Ausgabe in Bänden bisher 50 M. 40 S. betrug. Der billige Preis für die Lieferungs-Ausgabe erschlägt indeß nach deren vollendetem Erscheinen.

Bei thatkräftiger Verwendung stellen wir Ihnen

ausführliche Prospekte

mit vollständiger Inhaltsangabe, Besprechungen u. s. w. in reicher Anzahl zu Diensten. Dagegen bedauern wir, diese Lieferungs-Ausgabe — auch

die erste Lieferung nicht — à condition nicht geben zu können.

Frankfurt a/M., 2. Januar 1882.

Literarische Anstalt,
Rütten & Loening.

[2618.] In 8 bis 14 Tagen erscheint und bitten wir, zu verlangen, da wir „ausnahmslos unverlangt nichts versenden“:

Reise in das Land der Franken

von
einem deutschen Militär.

8. Geh. 1 M. 60 S. ord., 1 M. 20 S. netto.	
7 + 6 für 8 M.	mit Inseration von Ihnen zu wählen
14 + 12 „ 15 „	Zeitung unter Gutschrift
27 + 24 „ 25 „	von 3 M.
50 „ 46 „	„ 4 „
	„ 5 „

Die „Reise in das Land der Franken“ ist nicht etwa eine Antwort auf Tissot's „Reise in das Land der Milliarden“, sondern ein selbständiges Werk, ohne Hass, ohne Vorurtheil, aber mit grosser Kenntniß geschrieben. Käufer finden Sie durchaus nicht nur an Militärs, vielmehr an jedem Gebildeten.

Durch allgemeine Ansichtsversendung dürften Sie bedeutende Resultate erzielen, und stellen wir dorthin gern eine grössere Anzahl à cond. zur Verfügung, von wo wir durch eine Partiebestellung unterstützt werden. Wir machen auf obige Inserat-Offerre ergebnis aufmerksam.

Hannover, 7. Januar 1882.

Helwing'sche Verlagsbuchhdlg.

[2619.] In einigen Tagen erscheint:

Das Papstthum u. der Socialismus

von

Raffaele Mariano.

3 Bogen 8. 1 M. ord., 75 S. netto.

Diese neue Broschüre des geistvollen Italiener, der durch seine früheren Schriften in Deutschland schon vorteilhaft bekannt ist, wird nicht verfehlten, gerade bei der jetzigen Strömung in der römischen und sozialen Frage Aufsehen zu erregen. Verfasser tritt auch hierin für ein einmütiges Zusammensehen von Deutschland und Italien ein.

Berlin W., Unt. den Linden 21,
den 14. Januar 1882.

Richard Wilhelm.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[2620.]

Ende März erscheint:

Pot-Bouille.

Roman

von

Emile Zola.

1 Vol. in 18. 3 fr. 50 c. ord.

Die Expedition dieses neuen Romans von Emile Zola geschieht am Tage des Erscheinens in Extra-Eilballen nach Leipzig, Berlin, Budapest, Frankfurt a/M., Hamburg, Copenhagen, Prag, Stuttgart, Wien. Die bisher eingegangenen Bestellungen sind genau notiert und sehe ich weiteren Aufträgen entgegen.

36 *

Statt Circular.

[2621.]

Nur hier angezeigt.

In Kürze erscheint in meinem Verlag:

Russische Literaturbilder.

Biographien, Charakteristiken, Proben und Illustrationen.

Erstes Heft:

Pawlow und Puschkin.

Bon Julius Hart.

2. Heft:

Karamzin und Krylow.

Bon Dr. Emil Popper.

Preis: pro Heft 1 M. 20 A. ord.

Umfang jedes Heftes ca. 8 Bogen Leg.-8.
in eleg. Ausstattung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25% und 13/12, baar 33½%
und 11/10.

Jedes Heft ist einzeln zu haben.

Das Unternehmen wird in zwangloser Folge
fortgesetzt.

Seit längerer Zeit schon sind die Blicke der ganzen civilisierten Welt beständig auf Russland hingelenkt. Die obige Sammlung beweist, daß Wesen des russischen Nationalgeistes, wie er sich in den Schöpfungen seiner bedeutendsten Schriftsteller spiegelt, in origineller und gemeinverständlicher Weise zu schildern. Längere Auszüge aus den charakteristischsten Schriften der Betreffenden und authentische Illustrationen zur Veranschaulichung ihres Lebensganges werden wesentlich dazu beitragen, die Lecture angenehm und wechselseitig zu gestalten.

Ich empfehle das in dieser Form in Russland bis jetzt nur ein Mal, in Deutschland noch nie versuchte und daher durchaus originelle Unternehmen — eine Art „Kurz“ für die russische Literaturgeschichte — dem freundlichen Wohlwollen der Herren Sortimenter und sehe baldige Bestellungen entgegen.

Berlin, 16. Januar 1882.

A. B. Auerbach.

**Collected compositions of
H. R. H. the Prince Consort.**Preis für Deutschland 25 M. 20 A. (17 M.
[2622.] 85 A. netto).

Obige Compositionen des verstorbenen Gemahls der Königin Victoria sind von W. G. Cusins, Her Majesty's Master of Music, durchgesehen und werden nicht bloss an Höfen Interesse erwecken.

Mendelssohn hatte eine hohe Meinung von der musikalischen Begabung des Prince Consort. — Bitte, die Werke auch den Abnehmern von Martin's Leben des Prince Consort zu offeriren. — Sofort nach Erscheinen erhalten ich einen Lagervorrath der Werke.

A. Twietmeyer in Leipzig,
Ausländisches Sortiment.

[2623.] In ca. 8 Tagen erscheint:

Deutsche Aufsatzschule.Ausgeführte Beispiele
mit Dispositionen und Anweisungen.
Von W. Benthien.gr. 8. 1 M. 60 A. ord., 1 M. 20 A. netto.
Baar 1 M. no. und 7/6 Expl.

Benthien hat sich durch seinen „Diktierstoff“ und seine „Rechtschreibung“ schnell bekannt gemacht. Die Aufsatzschule hat ein weites Absatzgebiet. — Inserate in den pädagogischen Zeitschriften werden die Vertriebshäufigkeit unterstützen.

Bernburg.

3. Bacmeister.

Angebotene Bücher u. s. w.[2624.] Fr. Schaeffer & Co. in Landsberg
a/W. offeriren:

1 Biblia, illustrirt. Nürnberg 1685. Geb.

[2625.] Bruno Radelli in Leipzig offerirt:
Gartenlaube 1853—64, 66—74. Geb.
Gut gehalten.

— do. 1875, 76. In Nrn. Gut gehalten.

Im Einzelnen oder auch Alles zusammen.

[2626.] M. Oelsner in Leipzig offerirt:
Weisbach, Lehrb. d. Ingenieur- u. Maschinen-Mechanik. 3 Bde. Geb. (Neu!) — Reihe, Maschinenfabrikation, mit Atlas. (Neu! 40 M. ord.) — Bach, Maschinenelemente, mit Atlas. (Neu! 16 M. ord.) — Reihe, Untersuchungen an Dampfmaschinen. (Neu! 12 M. ord.) — Rönne, Staatsrecht. 2. Aufl. 2 Bde. Geb. — Götschen, Civilrecht. 3 Bde. Geb. (Bergriffen.) — Meyer's Conversationslex. 3. Aufl. Bd. 1—8. Hlbfrzbd. (Fast neu!) — Keller, Berechn. u. Constr. d. Triebwerke. (Neu!) — Archit. Skizzenbuch. Hft. 27—32. 40. 44—53. 55—59. 72. 73. 75—83. 95—105. 112—17. (Im Ganzen 50 Hfste.) — Architekton. Album. Hft. 1—20.

[2627.] J. Heß in Ellwangen offerirt und erbittet Gebote:

1 Zeitschrift für Kirchenrecht, hrsg. v. Dove u. Friedberg. Bd. 1—16. Geb.

1 Gerichtszeitung für Sachsen, hrsg. von Schwarze. Die Bde. 1—23. 1857—79. Geb.; — ältere Serie von 1837—56. In 12 Bdn.

1 Hitzig's Annalen der deutschen u. ausl. Criminalrechtspflege 1828—37. 34 Thile. In 17 Ppbdn.

1 Criminal-Archiv. Halle 1798—1857. 45 Bde. Geb.

1 Seuffert's Archiv der Entscheidungen. München. Vom Beginn bis 1881.

1 Seuffert's Blätter für Rechtsanw. in Bayern. 45 Bde.

1 Busch, Archiv für Handels- u. Wechselrecht. Bd. 1—40. nebst Register. 1861—80. Geb.

[2628.] Leon Saunier's Buchhdg. in Elbing offerirt:

1 Schubert, Säugethiere. 2. Aufl.; — Amphibien. 2. Aufl.; — Vögel. 2. Aufl.

1 Kurr, Mineralreich. 1. Aufl.

[2629.] J. M. Spaeth in Berlin offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 English botany. Coloured figures of British plants by J. E. Smith and J. Sowerby. Cryptogams. 11 Vols. (Taf. 108—2866.) London. Hlbfrzbd. Sauberexemplar.

[2630.] Ed. Siegel (A. Rauner) in Klagenfurt offerirt:

Husemann, Handb. d. ges. Arzneimittellehre. 2 Bde. 1874—75. Hlbldrbd. (Titel lädirt, sonst ganz neu.) — Allg. Encyklopädie, v. Erich u. Gruber. Sect. I. Thl. 1—15. 17., Suppl. z. d. erst. 14 Thln.; Sect. II. Thl. 1. 2. 5. 11. Blau brosch. (gestempelt). — Krünig, ökon. Encyklopädie. Thl. 1—118. 120—23. 125—29. Ppbd. (gestemp.); 26. Hlbldrbd.

Alles gut erhalten.

[2631.] Paul Theodor Müller in Mainz offerirt:
1 Gorup-Besanez, Lehrbuch der anorg. Chemie.
Neueste Aufl. Hlbfrzbd. Neu.[2632.] Jos. Hamann in Leipa offerirt:
1 Schlosser's Weltgeschichte. Hft. 11—38. 40—53. Neu, unaufgeschnitten.[2633.] E. Riemann jun. in Coburg offerirt:
1 Generalstabwerk. Cplt. (Neu.)**Gesuchte Bücher u. s. w.**[2634.] E. Riemann jun. in Coburg sucht:
3 Judeich u. Behm, Forst- u. Jagdkalender f. 1882. I. Thl.[2635.] Die f. f. Hofbuchhandlung Hans Feller in Carlsbad sucht:
1 Wolfram, Dissolving views. 3 Bde. 1862. Öfferten direct!

[2636.] R. v. Zahn in Dresden sucht:
Goethe's Werke.
Krause, Urbild d. Menschheit.
Fröbel's Werke. II. u. ff.
Sophokles, v. Donner.
Ruhkopf, Julie, Schriften.
Offerten gef. direct.

[2637.] L. Rudolph's Buchhandl. in Odessa sucht:

1 Weber's illustr. Kalender 1846, 1848.

[2638.] C. E. Fritze in Stockholm sucht:
1 Kölbing, englische Studien. I—IV.[2639.] Louis Mosche in Meissen sucht antiquarisch:
1 Grässle, Sagenschätz d. Kgr. Sachsen. Dresden.

1 Bülow, geheime Geschichten und räthselhafte Menschen. Leipzig.

1 Die niedere u. höhere Taktik der Infanterie. Dresden 1784.

- [2640.] **J. Hes** in Esslingen sucht:
1 Goethe's Werke. 1815—18. Die Bde.
2. 3. 9.
- 1 Seuffert's Archiv der Entscheidungen.
München. Neue Folge. Bd. 1. u. slgde.
- [2641.] Die Schmidt'sche Buchh. (L. Schindler)
in Bamberg sucht und erbittet Offerten mit
direkter Post:
1 Koenig, Literaturgeschichte. Cplt.
- [2642.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht:
Werke über Geschichte Westphalens. Special-
geschichte u. ältere Manuscrite nicht aus-
geschlossen.
Größere Offerten erbitte direct.
- [2643.] **A. Goschorsky** in Breslau sucht:
1 Weisse, Chr., Wanderungen durch Sachsen,
Schlesien ic. Leipzig 1794.
- 1 Klapper, de verbi hebraici formis quas
tempora plerumque vocant. (Aachen
1835.)
- 1 Fritsch, Kritik der hebräischen Gramma-
tiken, auch unter dem Titel: Kritik der
Modus- u. Tempuslehre u. a. auch der
hebr. Sprache. (Frankfurt 1838.)
- [2644.] Die Seyffardt'sche Buchhdg. in
Amsterdam sucht:
1 Handbuch für specielle Eisenbahn-Tech-
nik, hrsg. von Heusinger von Waldegg.
1. Aufl. IV. 1. (Neu.)
- [2645.] **Felix Bagel** in Düsseldorf sucht:
1 Hinrichs' oder Kayser's 5- oder 10jähr.
Kataloge 1800—75.
- 1 Hinrichs' Repertorium 1871—75.
- 1 Hoppe, Bücherkatalog nach Wissensch.
geordnet.
- 1 Othmer, Vademecum. Neueste Aufl.
- 1 Verzeichniss der Verlagsveränderungen
mit Nachträgen.
- [2646.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg
a/W. suchen:
1 Forstkalender 1882. I. (Springer.)
Ldrbd.
Offerten direct.
- [2647.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg
sucht in mehreren Exempl.:
Beneke, Hamburg. Sagen. — Clemens,
Hamburg. Gedenkbuch. — Alles v. Lappen-
berg. — Hocker's Gedichte. — Baumeister,
Privatrecht. — Becker's Weltgeschichte.
8. Aufl. — Heiser u. Cropp, jurist. Abhand-
lungen. — Hartwig, Lehrb. f. Jäger. Bd. 2.
— Förster, Preussens Helden. Bd. 1. 2. —
Heine's Werke. Bd. 15. 16. — Alles über
Freimaurerei. — Hamburgensia in Bild u.
Schrift. — Spanische, portugies., dänische
und schwedische Literatur. — Schulbücher
von Munde, Plate, Gesenius, Ollendorff,
Ploetz, Gurcke, Herrig, Spiess u. Berlet,
Kluge, Ellendt-Seyffert. — Schulatlanten.
— Wörterbücher in allen Sprachen.
- [2648.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 Warneck's Missions-Zeitschrift.
- [2649.] **E. v. Maser** in Herzberg a/E. sucht,
Öff. dir.:
1 Reichsgesetzblatt v. 1874—81.
- 1 Preuß. Gesetzblatt 1874—81.
- 1 Amtsblatt d. Reg. zu Merseburg 1874—81.
- [2650.] **H. Schöningh** in Münster i/W. sucht:
Offerten direct.
1 Benedicti XIV. opera.
- 1 Klipfel, Forstbetrieb.
- 1 Leben d. hl. Aegidius v. hl. Franz.
- 1 Thomae Aquin. opera.
- 1 Voß, Briefe. Leipzig.
- [2651.] **Weiß & Neumeister** in Leipzig suchen:
Schumacher, astronomische Nachrichten. Cplt.
— do. Bd. 1—19.
- Entscheidgn. d. Reichs-Oberhandelsgerichts.
Golddammer's Archiv. Bd. 20.
- Bangerow, Pandekten. 7. Aufl.
- [2652.] **Hermann Meyer** in Dortmund sucht:
1 Georges, lat.-dtch. Handwörterbuch.
- [2653.] **G. Hübscher** in Bamberg sucht:
1 Müller, Deutschlands Moose. Halle.
- [2654.] **Franz Fischer's** Buchh. (F. Gehrmann)
in Halberstadt sucht eiligst (Offerten möglichst
direct):
Uhlund, prakt. Maschinенconstructeur 1877
— 80.
- [2655.] Die Stahel'sche Buch- u. Kunsthänd-
lung in Würzburg sucht:
Helle, Florian Geyer. — Bechstein, fränk-
isches Sagenbuch. — Dron, Erhaltung u. Re-
stauration der Gemälde. — Hampel, Erhal-
tung u. Restauration der Gemälde.
- [2656.] **Carl Steyer** in Cannstatt sucht:
Stamm, Krankheitenvernichtung.
Wagner, Jahresbericht. Jahrg. 2.
Zoolog. Garten. Jahrg. 7.
Zeitschr. f. oesterr. Gymn. Bd. 1—9. 17—26.
Dante, ital. u. dtch., v. Kopisch.
Beer, Schauspieler b. Aristoph.
Nitzsch, Anm. z. Odyssee. Bd. 3.
Thukydides, v. Krüger. Bd. 2.
Ovid, Metamorph., v. Bach. Bd. 1.
Anthologia graeca, ed. Jacobs. Vol. 2. 3.
Boeckh, kleine Schriften. Bd. 3.
Jordan, de cod. Tegerns. Ciceronis pro
Caecina. Progr. Halberst. 1848.
Rumpf, in Cic. pro Caec. Progr. Giess. 1810.
- [2657.] **Otto Göllmann** in Troppau sucht gut
erhalten:
Unser Vaterland. Bd. 2. 3. 4. (Stuttg.,
Gebr. Kröner.) — Nordlandfahrten. (Lpzg.,
Hirt & Sohn.) — Schlagintweit, Indien. —
Simons, Spanien. — Scherr, Germania.
Pracht-Ausg. — Hübner, Spaziergang um
die Welt. — Kreitner, Im fernen Osten. —
Scott's, W., Romane, deutsch.
- [2658.] **Oskar Hengstenberg** in Bochum sucht:
1 Meyer's oder Brockhaus' Conv.-Lexikon.
Neuere Aufl.
- 1 Hoffmann v. Fallersleben, J. Ch. Günther.
- [2659.] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht:
Larisch, Lehrbuch d. Physiologie. — Leyh,
Anatomie d. Haustiere. — Pharmacopoea
germ., dtch. v. Hager. — Roth u. Lex,
Militärgesundheitspflege. — Vierteljahrs-
schrift f. Dermatologie 1878 u. ff. — Vir-
chow, Cellularpathologie. — Wundt, Hand-
buch d. medic. Physik. — Bengel, Gnomon.
Dtch. v. Werner. — Meyer, Epheserbrief;
— Galaterbrief. — Nebe, evang. u. epist.
Perikopen. — Philippi, Römerbrief. —
Ritschl, christl. Lehre v. d. Rechtfertigung
u. Versöhnung. — Weiss, Evang. Matthaei.
— de Wette, Handbuch: Römerbrief,
Korintherbrief, Thessalonicherbr., Brief an
Timotheus u. Titus. — Winer, Grammat.
d. neutestamentl. Sprachid. 7. Aufl. —
Zeitschrift f. luth. Theologie. Jahrg. 1—3.
— Rottner, Contorwissenschaft. I. — Pas-
sow, griech. Wörterbuch.
- [2660.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Welcker, Geo. Zoega's Leben. Sammlung
seiner Briefe u. Beurtheilung s. Werke.
2 Thle., mit Zoega's Bildniss. gr. 8.
Stuttgart 1819.
- [2661.] Die **M. Rieger'sche Univ.-Buchh.** in
München sucht:
1 Potthast, Bibliotheca hist. medii aevi.
Compl.
- 1 Sammlg. v. Entscheidungen d. Verwaltungs-
Gerichtshofs f. Bayern 1880.
- [2662.] **Leo Liepmannssohn** in Berlin sucht:
Seyffardt, die Geusen.
Schlosser, Gesch. der Familie des Herodes.
1818.
Merian's Topographien, deutsch.
Schindler, Beethoven. 2. Ausg. 1845.
Hume, Enquiry conc. human understanding.
London 1748.
— do. Deutsch. Hamburg 1755.
Boehden's Pflanzenschule. (Berl., Walloch?)
Lindemann-Frommel, Skizzen u. Bilder aus
Rom. Compl.
Schiller, die Horen. Jahrg. 1797.
Reuss, Pflanzenblätter in Naturdruck.
Stuttg. 1872.
- [2663.] **Detken & Rocholl** in Nnapel suchen
und erbitten directe Offerten:
Schelling's Werke.
Eichhorn, deutsche Rechtsgeschichte.
Engel, Gesch. d. Ukraine. (Welthistorie
48. Bd.)
— Gesch. d. ungar. Reichs.
— Gesch. d. Königr. Ungarn.
Fallmerayer, Gesch. d. Kaiserth. z. Trapezunt.
Deguignes, Hist. gén. des Huns. 5 Vols.
Aristotelis polit. libri, ed. Götting.
- [2664.] Die **Spithöver'sche Buchh.** in Rom
sucht:
Scriptorum veterum collectio, ed. A. Mai.
Tom. 1. u. 2.

- [2665.] **L. Rosenthal's Antiquariat** in München sucht:
Weyer, Theophilus se renovans juxta exercit. S. Ignatii. 2 Vol. Aug. V. 1668.
Wietrowski, Momenta rationum de utilitate exercit. S. Ignatii.
Heideloff, C., Ornamente d. Mittelalters. Nürnberg 1840—55; u. einzelne Hefte.
Greiderer, Germania Franciscana. Vol. 2. Fol. 1781.
Kreisamtsblatt f. Oberbayern 1863.
Alexander, Stephan, (Wuerdtwein), Monasticon Palatinum. 6 Bde. Mannheim 1792—96. Auch einzelne Bde.
Ewald, Gesch. d. Volkes Israel. Bd. 4.
Henao, Gabr. de, Scientia media historice propugnata. Fol. 1655 od. 1665 etc.
Bibliotheca Sunderlandiana. Parts 1. u. 2.
Biblia polyglotta Waltoni. Vol. 1.
Amtsblatt d. k. Staatsministeriums des Innern vom Kgr. Bayern. Alle Jahrge.
- [2666.] **Max Mencke** in Erlangen sucht:
Ziemssen, Handbuch. Cplt., auch einz. Bde. — Doxographi graeci, ed. Diels. — Mommsen, römische Geschichte. — Bunsen, Anlecta antenicaeana.
- [2667.] **Ad. Foerster's Buchh.** (R. Weicke) in Stassfurt sucht:
1 Flygare-Carlén, sämmtl. Werke.
- [2668.] **Paul Neubner** in Köln a/Rh. sucht:
1 Brehm, Reiseffizzen a. Afrifa. (Jena.)
1 Boisserée, Denkm. d. Baukunst.
1 Marryat, Romane, sämmtlich.
1 Kretschmar, Gesch. d. kursächs. u. königl. sächs. Feld-Artill. v. 1620—1820.
1 Galizin, allgem. Kriegsgesch. II. 1. III. 1—3.
1 Generalstabswerk. Hft. 6. 13. 15. 16. 17. 18. 20. Eilt!
1 Preuß. Gesetzesammlung. Cplt. Billig. 1 — do. 1806—1853.
1 Klein, Rheinreise. 1828.
1 Reuleaux, Constructeur 1871.
1 Rémusat, Memoiren, deutsch.
1 Eschweiler, rhein. Gesetzesamml.
1 Kaiser, Reichs-Justiz-Gesetze. 2. Aufl.
1 Mauch, architekton. Ordnungen.
1 Luze, Lehrb. d. Homöopathie.
1 Doré, Bibel, kathol. Roth geb.
1 Wagner, Richard, Werke. Compl. u. einz.
1 Zola, Novellen, französ.
- [2669.] Die **Grosse'sche Buchh.** in Clausthal sucht und bittet um directe Öfferten:
Uhlhorn, Predigten. 1. Thl.
- [2670.] Die **Dorn'sche Buchh.** in Ravensburg sucht:
1 Dahn, Kampf um Rom.
1 Schwab u. Kl., Wandergn. durch Schwaben.
- [2671.] **R. Volgenau** in Stendal sucht antiqu.: Meyer's Conversations-Lexikon.
Georges, dtch.-lat. u. lat.-dtch. Lexikon.
Rost, gr.-dtch. u. dtch.-gr. Lexikon.
Molé, frz. Lexikon.
- [2672.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht: Abulfaradsch, Scholia in psalmum 68., ed. Knobloch.
Aristides, ed. Dindorf.
Athenaeus, rec. Meineke.
Binder, Thesaurus adagior. latin.
Bleek, Einltg. in d. Alte Test. 3. Aufl., v. Kamphausen.
Carlyle, Gesch. Friedrich's d. Gr., dtch. Gr. Ausg.
Caesar, ed. Nipperdey. Gr. Ausg.
Darwin, Entstehg. d. Arten und d. Abstg. d. Menschengeschl.
Dio Chrysostomus, rec. Dindorf.
Dräseke, Predigten f. Verehrer Jesu. 5 Bde.
Freund's Prima. 2. Sem.
Freytag, Bilder a. neuer Zeit.
Immermann, Münchhausen. Br.
Raabe, Leute a. d. Walde. Br.
Ritschl, Lehre v. d. Rechtfertigung. Bd. 1 — 3.
Schirlitz, gr.-dtchs. Wörterb. z. N. Test. 3. Aufl.
Schleiermacher, Darst. d. theolog. Studiums. — christl. Sitte, hrsg. v. Jonas.
Schönhuth, Burgen, Klöster etc. Badens u. d. Pfalz.
Stifter, Nachsommer.
Stobaeus, rec. Meineke.
Weissenborn, üb. Schleiermacher's Dialektik.
Zeller, Philosophie d. Griechen. III. 2.
- [2673.] **Albin Schirmer** in Naumburg a/S. sucht:
Geographische Werke von Thüringen u. angrenzenden Ländern. Neu oder alt.
- [2674.] **Johs. Faßbender** in Elberfeld sucht:
Jahr, therapeut. Leitfaden.
- [2675.] **J. G. Calve** in Prag sucht:
Klette, Jagdskizzen aus beiden Hemisphären für Schule u. Haus. 2 Bde.
Becker, praktische Anleitung zur Anwendung deremente.
Mihalik, hydraulische Kaske.
Stahlnbrecher, über die Ursachen und die Nachtheile der Feuchtigkeit in den Gebäuden.
Bischer, die industrielle Entwicklung im Königreich Württemberg.
- [2676.] **R. Kymmel** in Riga sucht:
1 Carus, Lehrbuch d. vergl. Zootomie.
1 Bischoff, Entwicklungsgeschichte d. Hunde-Eies.
1 Schmid, Encyclopädie des Erziehungs- u. Unterrichtswesens. 2. Aufl.
Ueber Land u. Meer 1880.
Romanbibliothek 1880.
- [2677.] **E. Morgenstern** in Breslau sucht:
1 Freytag, Bilder. Cplt.
1 Grube, geograph. Charakterbilder. 3 Bde. 15. Aufl.
- [2678.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:
1 Nagelsbach, Homerische Theologie.
- [2679.] Die **Akademische Buchhandlung** in Göttingen sucht:
Windscheid, Pandekten. III. — Dindorf, Scholien zum Aeschylus. Oxford 1852. — Oratores attici, ed. Baiter et Sauppe. — Birch - Hirschfeld, pathol. Anatomie. — Grimm, deutsche Grammatik. IV. — Rehmeye, braunschw.-lüneb. Chronik. — Grotewold, Gesetzesammlung f. Hannover. — Meyer's Commentar. Cplt. — Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch. — Bleek, Einl. ins Neue Testament. — v. d. Hagen, Gesammtabenteuer. — Goedeke, 11 Bücher dtschr. Dichtung. — Meyer's Conversationslexikon. 3. Aufl. — Goedeke, Literaturgeschichte. Auch einzelne Lfgn. — Lexer, mhd. Wörterbuch. Cplt. u. einzelne Lfgn. — Georges, gr. lat.-dtchs. Wörterbuch. — Brockhaus' Conv.-Lex. 12. Aufl. — Gottschall, deutsche Literaturg.
- [2680.] **Franz Thimm** in London sucht:
1 Barrière's Schauspieler-Memoiren. 2 Bde.
1 Bodenstedt, Shak. Frauencharaktere.
1 Grützner, Falstaff-Cyklus.
1 Gottschall, Poetik. 2 Bde.
1 Grimm, 15 Essays. Neue Folge.
- [2681.] Die **Deuerlich'sche Buchh.** in Göttingen sucht:
Dahlmann, Quellenkunde.
Niemeyer-Seitz, Pathologie u. Therapie.
Charcot, Vorles. üb. d. Krankh. d. Nervensystems.
Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.
Beck, christliche Reden. 1. u. 6. Bd.
- [2682.] **Hoffmann & Campe**, Sort.-Conto in Hamburg suchen:
1 Humboldt, Ansichten der Natur. 2 Bde.
1 Seuffert, Archiv f. Entscheidungen d. obersten Gerichte. gr. Lex.=8. Hft. 54. u. 64.
1 Gubitz, Volkskalender 1859, 60.
- [2683.] **S. Glogau & Co.** in Leipzig suchen:
Civile Offerten sofort von Erfolg!
1 Laband, Strafrecht. — 1 Schulte, dtchse. Reichs- u. Rechtsgeschichte. — Berner, Strafrecht. 10. od. 11. Aufl. — 1 Bädeker, Südbaiern, Tirol etc. 1880. (Neue Aufl. erscheint.) — 1 Erdmann, Erläut. z. Kant's Kritik d. r. V. 1. Bd. 1881. — 1 Generalstabswerk. Hft. 13. 16. 18—20. u. einzeln.
- [2684.] **Mučnjak & Senftleben** in Agram suchen:
1 Macaulay, Geschichte Englands. Deutsch v. Beseler. — Buckle, Geschichte d. Civilis. in England. Deutsch v. Ruge.
- [2685.] Die **Hinstorff'sche Hofbuchhandlung** (Sortiments-Conto) in Wismar sucht:
Sehrwald, deutsche Dichter und Denker, für die vaterländische Jugend. Altenburg 1870 — 71.
- [2686.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:
1 Edardt, Ästhetik. 2 Bde.; auch einzelne Bände u. Hefte.

- [2687.] **Gustav Fock** in Leipzig sucht:
Meyer, Strafrecht. 2. A. — Guthe-Wagner,
Geographie. — Galbula, lat. Aufsätze. —
Venn, deutsche Aufsätze. — Meyer-Block,
Augenheilkunde. 2. A. — Kolbe, kurz.
Lehrb. d. anorg. Chemie. — Clebsch, Vor-
lesungen über Geometrie. I. — Wolf,
Prolegomena ad Homerum. — Poetae ly-
rici graeci, ed. Bergk. — Kögel, Lasset
Euch versöhnen m. Gott. — Menzel, neuere
deutsche Geschichte. 2. A. I. od. cplt. —
Rotteck's Weltgeschichte. Ca. von 1800
ab. — Franck, System d. christl. Gewiss-
heit. — Erasmus, Dialogus de recta latini
graecique sermonis pronunciatione. Bas.
1528. — Dernburg, Privatrecht. — Dante,
göttl. Komödie, v. Philalethes. Wohlf. A.
— Goth. genealog. Taschenb. 1764—69,
71, 86, 88, 90, 91, 94. — Taschenb. d.
freiherrl. Häuser 1848. — Alles von Joh.
Fr. Schink. — Hamburger Theater. Hamb.
1778—82. — Zeitschr. f. aegypt. Sprache
u. Alterthumskunde. Einz. Bde. — Weigand,
deutsches Wörterb. — Hartmann, Iwein,
v. Lachmann. — Fritzens Reise nach Dessau
(v. Schummel). Lpz. 1776. — Hesse, De-
terminanten. — Langhoff, Chemie. 3. A.
1877. (6 Expl.) — Wood, Trevlyn Hold.
Deutsch von Heynrichs. 4 Bde. Lpz. 1866.
— Athenaeus, ed. Meineke. — Schmidt,
Vorles. üb. sächs. Privatrecht. — Rötscher,
dramaturg. Probleme. Dresden 1865. —
Hartmann, Wechselrecht. 1829.
Hempel's Nationalbibl.
Alle Universitätslehrbücher.
- [2688.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht:
Offerten gef. direct.
Rugendas, Voyage pittor. en Brésil. Cplt.
u. einz. Hfte.
Brasilien. Alles, was dies Land betr.
Metternich, Mémoires.
Koch, Arachniden.
Gewerbe-Zeitung, v. Ackermann, 1878.
Schillerkranz, hrsg. v. August. Berl. 1859.
Strodtmann, Heine's Leben.
Byron, übers. v. Böttiger.
Sydow, Moose u. Lebermoose.
Sendtner, Vegetationsverh. d. bayr. Wald.
Nielsen, Norwegen.
Kurz, Literaturgeschichte. Bd. 2—4.
Civilingenieur 1853—56.
Generalstabswerk 1870/71. Hft. 6. 10—
20., einz. u. zus.
Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. Bd. 1.
Kästner, Sinngedichte.
Pluvinel, Reitschule.
Johannes Chrysost., Homilien.
Erbkam's Zeitschr. f. Bauwesen 1865—78;
def. Atlanten.
- [2689.] **Trübner & Co.** in London suchen:
1 Hesiodus, Theogonia, ed. Lennep. Am-
sterdam. 1843.
- [2690.] Die **F. Boselli'sche Buchh.** in Frank-
furt a/M. sucht:
Hager, pharmac. Praxis. — Schopenhauer,
sämmtl. Werke; — Parerga. — Sachs-
Billatte, kleines franz.-dtsh. Wörterbuch. —
Dühring, Nationalökonomie. 3. Aufl. —
Büchmann, gesl. Worte. — Wilmowski u.
Levy, Civilprozeßordnung. 2. Aufl.
- [2691.] **O. Richter** in Bitterfeld sucht:
Mémoires de la Société d'archéologie de
St. Pétersb., p. Kühne. Bd. 3. — Jahrbuch
d. deutsch. Shakespeare-Gesellsch. Bd. 16.
— Grimm, Grammatik. Bd. 3. u. 4.
Alle neuen Katal. üb. europ. u. orient.
Linguistik, auf die ich gute Bestellungen in
Aussicht stelle.
- [2692.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 Schwartz, Grammatica latina. 1752.
1 Hebra, Atlas d. Hautkrkhtn. Lfg. 1. 2.
1 Zeitschrift f. wissensch. Theologie. Bd. 1.
18. (1858 n. 75.)
1 Cochlaeus, Acta et scripta Lutheri. Paris
1565.
1 Anthologia graeca, ed. Jacobs. 3 Vol.
Lips. 1813—17.
1 Wettstein, Prolegomena ad Nov. Testam.
1 — Libelli ad crisin atque interpret. Novi
Testam.
1 Falke, deutsches Leben. I. II.
1 Plato, de republica, graece et lat., ed.
Stutzmann. 1818.
- [2693.] **Williams & Norgate** in London
suchen:
Liebig's Annalen. Bd. 125—28. 137—41.
— do. Suppl.-Bd. 7. u. ff.
— do. Register zu Bd. 117. u. ff.
Dingler's Polyt. Journal. Cplt.
Philologus. Cplt.
Poggendorff's Annalen. Bd. 1—37.
Archiv d. Apotheker-Vereins im nördl.
Deutschland. Cplt.
Abhandlgn. d. Schwed. Akad. d. Wissen-
schaften. Bd. 19. bis Schluss.
Du Cange, Glossarium. 7 Vol.
Proceedings of the R. Society of London.
Vol. 3.
Notices of the R. Astron. Society. Vols. 3.
4. 5. 7.
Notes and Queries: Index vol. 1—3.
Wöhler, Grundriss der Chemie. 2. Aufl.
1833.
Ideler, Unters. üb. d. Ursprung d. Stern-
namen.
Walther v. d. Vogelweide, hrsg. von Wil-
manns.
Ciceronis orationes, ed. Halm.
Schulze, E., üb. Reinardus Vulpes v. Knorr.
Lübben, Thiernamen in Reineke Voss.
Ulfilas, v. v. d. Gabelentz u. Loebe. II. 2.
Zunz, gottesdienstl. Vorträge d. Juden.
- [2694.] **Kanitz' Sortim.** (R. Kindermann) in
Gera sucht:
1 Levi, Cellular-Pathologie.
- [2695.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Ruiz et Pavon, Flora peruviana et chilensis.
4 Vol. Fol. 1798—1802.
Hooker a. Arnott, the botany of Capt.
Beechey's voyage. 1841.
Martius, Flora brasiliensis. Soweit ersch.
Muratori, Liturgia rom. vetus. 2 Vol.
- [2696.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Rossmässler, Wald. 2. od. 3. Aufl.
Lucas, engl.-dtchs. Wörterbuch.
Lehmann, Forschungen tib. Lessing's Spr.
Weber, Weltgeschichte. Geb.
Thöl, Handelsrecht; — Wechselrecht; —
Transportgewerbe.
Rehbein-Reincke, Landrecht.
Jaennicke, Keramik.
Entscheidungen d. Reichs-Oberhandelsger.
Entscheidungen d. Oberverwaltungsger.
Kant, kleinere Schriften.
Euler, Differential- u. Integral-Rechnung.
- [2697.] **Huhe's** Buchhdlg. (Emil Bender) in
Braunsberg sucht:
1 Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Katalog. Bd. 6.
1 Hofmeister's Musifalien-Katalog. Bd. 8.
- [2698.] Die f. f. Hofbuchhandlung **Wilhelm**
Frid in Wien sucht:
Engels, De Geschiedenis der Belastingen in
Nederland.
Harvey, Phycologia australica; a history
of Australian seaweeds etc. 5 Vols.
Roy.-8. London 1858.
— Nereis australis, or algae of the southern
ocean etc. 2 Parts. Imp.-8. Lond. 1849.
Mémoires concernant les impositions et les
droits en Europe. Paris 1768.
Meyer's Conversations-Lexikon. Neueste
Auflage.
Paz-Soldan, Geografia del Peru.
Peyron, Amad., Lexicon linguae copticae. 4.
Taurini 1835.
- [2699.] **G. Strübig** in Königsberg sucht:
Katechismus d. Tanzkunst. (Lpzg., Weber.)
Off. direct.
- [2700.] **Élon Saunier's** Buchhdlg. in Elbing
sucht:
1 Schenkel, Bibellesikon.
- [2701.] **E. Steiger & Co.** in New-York suchen,
Offerten üb. Leipzig:
Das Mildheim'sche Lieberbuch.
Gesammelte Abhandlungen z. wissenschaftl.
Medizin. 1856.
Trendelenburg, zur Erinnerung an Fichte.
Bibl. d. deutschen Clässiker. 1861—64.
Bd. XIV. Hft. 3. XVI. 4. XX. 2. XXI. 4.
XXII. 3. 4. XXIV. 1. XXV. 2.
- [2702.] **Ricc. Marghieri** in Neapel sucht:
1 John (N. Daniel), a treatise on the law
of negotiable instruments. New-York
1879.
1 Zeitschrift für Handelsrecht, herausg.
von Goldschmidt. Bd. 1—9. u. 17.
1 Blanqui, Histoire de l'économie politique.

- [2703.] **O. Buchholz** in Hörter sucht antiqu.:
1 Fragmenta histor. graec., coll. Müller.
Paris (Didot).
- 1 **Hofländer's Werke.**
- [2704.] **Emil Strauss**, Sort. u. Antiqu. in Bonn sucht:
Busch, topograph. Chirurgie d. Kopfes. — Werner, Futterbau. — Pasqué, Griesheimer Haus. — Bluntschli, Lehre vom modernen Staat. 3 Thle. — Fraas, vergl. Schichtenprofil in den Bohrlöchern Dürrmenz-Mühlacher. — Waagen, der Jura in Franken. München 1864. — Quenstedt, geolog. Ausflüge in Schwaben. Tübgn. 1864. — König, d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel. Bd. 1. — Pusch, Polens Paläontologie. — Registerband V. VI. VII. zu Schmidt's Jahrbüchern. — Zeitschrift für Biologie. Einz. Bde. — Hyrtl, Zergliederungskunst. — Lucas, Anleit. z. Bestimm. d. Obstsorten. — Tieck, Phantasus. — Mémoires de la Soc. roy. des antiquaires du Nord. Nouv. sér. 1866—69. Kopenh. — Corpus juris, v. Kriegel; — do. v. Mommsen. — Baron, — Puchta, Pandekten. — Andree, Handatlas. — Troschel, Zoologie. — Dünkelberg, Wiesenbau. — Holtzendorff, Encyklopädie. — Berner, Strafrecht. — Quaritsch, alle Compendien. — Roscher, System. — Scheurl, Institutionen. — Schulte, Kirchenrecht. — Heitzmann, Anatomie. — Landois, Physiologie. — Fresenius, Analyse. — Richter, organ. u. anorgan. Chemie. — Justi, Winckelmann. — Kurz, Literaturgeschichte.
- Nur saubere Expl! Offerten mit genauer Angabe d. Aufl. u. Jahreszahl erbitte direct.
- [2705.] **Rud. Barth** in Aachen sucht:
Hansen, Theorie d. Sonnenfinsternisse.
Flores Juliae (Geschichte Jülichs).
Lindemann, Bibl. d. Classiker. I. Serie. Bd. 1. 2. 3. II. Serie. Bd. 1. In Orig.-Einbd.
- [2706.] **Scheitlin's** Sort.-Buchhandlung in St. Gallen sucht in gut erhalt. Expl. geb.: Tschudi, Aegid., Chronicon helveticum, her. ausg. v. J. R. Iselin. Basel 1734.
- [2707.] **C. Ricker** in St. Petersburg sucht:
Annalen d. Chemie u. Pharmacie. Bd. 21 — 23. 28.
Offerten direct.
- [2708.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Duhamel, Mechanik, übers. v. Schlömilch.
Arndt, Gedichte. 8.
Wappäus, Bevölkerungsstatistik. 2 Bde.
- [2709.] Die **Buchh. für Militär-Literatur** (Karl Prochaska) in Teschen sucht antiqu.:
1 Meckel, Lehrbuch der Taktik.
Offerten direct.
- [2710.] **Louis Jenke** in Basel sucht und erbittet directe Offerten:
Bachelin, le bataillon Neuchâtelois.
Mémoires du Dr. Engelhardt.
- [2711.] **A. Vielesfeld** in Karlsruhe sucht direct:
1 Schilling v. Kanstadt, Handbuch f. Denker. 1809.
1 — Geschlechtsbeschreibung.
1 Justizgesetze, die neuen, für Baden.
1 Klöden, Handbuch der Geographie.
1 Grube, psycholog. Studium d. Volksschullehrers.
2 Flügge, Lehrb. d. bibl. Geschichte.
1 Kehr u. Kriebitsch, Lesebuch. I.
1 Heller, Handbuch für Kupferstichsammler. Bamberg 1823.
1 Grimm, Rechtsalterthümer.
1 Briefe über Fürstenerziehung (von Rindf.). Stuttgart 1850.
1 Hyrtl, Lehrbuch der Anatomie.
1 Huillard-Bréholles, Historia diplomatica Friderici II. Tom. 5. 6.
1 Katalog der Handschriften der Münchener Bibliothek, von Halm. (Nur die Bände: Deutsche u. latein. Handschriften.)
1 Weller, Repertorium typographicum.
1 Petzholdt, Handbuch d. Bibliotheken.
1 Hain, Repertorium bibliographicum. 4 Vol.
1 Grashof, die briefliche Zeitung d. 16. Jahrh.
1 Weller, Annalen d. poet. Nationalliteratur.
1 Schard, historicum opus.
1 Muther, Aus d. Universitäts- u. Gelehrtenleben.
1 Baur, Deutschland 1517—1525.
1 Gillet, Crato von Grafftheim.
1 Schade, Satiren u. Pasquillen a. d. Reformationszeit.
1 Soltau, hist. Volkslieder.
1 Liliencron, die historischen Volkslieder.
- [2712.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:
1 Rüppell, Reise in Abyssinien.
- [2713.] Die **Kössling'sche** Buchhandlung (Gustav Wolf) in Leipzig sucht direct:
Fürst, Perlenschntre aramäischer Gnomen u. Lieder. 1836.
Dukes, rabbinische Blumenlese. 1844.
Sachs, religiöse Poesie der Juden in Spanien.
Zunz, die gottesdienstl. Vorträge d. Juden.
- [2714.] **G. Wöhlenberg** in Apenrade sucht:
1 Wedell, de emendat. a Sopherim.
- [2715.] **M. Schreyer** in Hamburg a/S. sucht antiqu. u. gut erhalten:
1 Georges, ausführl. lat.-deutsch. u. dtch.-lat. Handwörterb.
- [2716.] **J. Ulrich** in Stuttgart sucht:
Mayer, Rob., Dogmatik des Himmels. — Globus 1881. — Meyer's Conv.-Lexikon. 2. Aufl. Cplt. u. Bd. 16. apart. — Buckle, Gesch. d. Civilisation, übers. v. Ritter.
- [2717.] **H. Seidler's Hofbuchh.** (Friedr. Gast) in Berlin sucht:
1 Mohr, Geschichte d. Erde. 2. Aufl.
1 Oesten, techn. Instruct. f. d. Auseinandersetzung-Commission f. d. Prov. Sachsen.
- [2718.] **L. Heege** in Schweidnitz sucht:
Mayerhoff, Einlg. i. d. Petrin. Schriften. Weiß, der Petrin. Lehrbegriff.
Koch, Petri theologia p. diversas vitae period. sens. explicata.
- [2719.] **H. Ebbede** in Wiesbaden sucht:
1 Der gute Ton.
1 Journal amusant 1881.
1 Schleiden, Pflanze.
- [2720.] **Eugen Crusius** in Kaiserslautern sucht und erbittet gef. directe Offerten:
1 Generalstabswerk 1870/71. Cplt.
1 Dingler's Polytechn. Journal 1881.
- [2721.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Archiv f. Staats- u. Kirchengesch. v. Schleswig-Holst. Bd. 5. 1843.
Pott, Personennamen.
Verträge u. Verhandlgn. üb. Bildung u. Ausführ. d. deutsch. Zoll- u. Handels-Vereins. Bd. 3—5.
Hegel, Encyklop. d. philos. Wiss. 3 Bde.
— Vorles. üb. d. Aesthetik. 3 Bde.
Bunsen, Bibelwerk. Bd. 6.
Agnès de Navarre, Oeuvres. Reims 1856.
Roman des 4 fils Aymon. Reims 1860.
Romancero de Champagne. 4 Vols.
Bernhardy, röm. Literatur. 5. Aufl.
Lübbert, gramm. Studien. 1867—70.
Studemund, Studien üb. das arch. Latein. 1873.
Lewis, Glaubwürd. d. altröm. Geschichte.
- [2722.] **Haar & Steinert** in Paris suchen:
Petronius, ed. Buecheler.
Dümmler, Gesch. d. ostfränkischen Reiches. 2 Bde. 1862—64.
Blanc, (A.), Anatomie et physiologie de l'appareil sexuel mâle des phalangides. 2 Plches. Lausanne 1880.
Monatshefte für Chemie. Jahrgang 1. 1880.
Annalen der Physik und Chemie 1870 — 81.
- [2723.] Die **J. G. Cotta'sche** Buchhandlung in Stuttgart sucht fortwährend:
Deutsche Volksbibliothek. IV. Reihe. Lfg. 7. 27. 49. 61. 78. 107. 111. 113. (Stuttgart, Cotta.)
- [2724.] **Hermann Baehr** in Calbe a. S. sucht antiquar.:
Brendel, Geschichte der Musik.
Hanslick, musikal. Stationen
- [2725.] **J. M. Spaeth** in Berlin sucht und erbittet directe Offerten:
1 Weisbach, Mechanik. Bd. 2.
1 Der Civilingenieur. Compl. u. einzelne Bände.
- [2726.] **Aug. Gotthold** in Kaiserslautern sucht:
1 Meyer's Lex. Suppl. I. II. u. Schlüssel.
1 Pierer's Lex. Bd. 14—16.
1 Bazar 1881. Nr. 2, 8, 16, 26, 46.
1 Töpfer, Orgelbaukunst.

[2727.] Die Kesseler'sche Hofbuchhändl. in Hildburghausen sucht: Hesse, Determinanten elementar behandelt. 2. 1871, Teubner.

[2728.] J. B. Lange in Gnesen sucht: Ariosto, rasender Roland, neu übers. v. H. Kurtz. 3 Bdhn. Stuttgart 1840/41.

[2729.] Drucker & Tedeschi in Padua suchen und bitten um directe Offerten: Crookes, strahlende Materie. Lpzg., Quandt & Haendel.

[2730.] Wilhelm Braumüller & Sohn, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien suchen:
1 Esmarch, Handb. d. kriegschr. Technik.
1 Petronius, ed. Buecheler.
2 Trost, Concordanz.
1 Herbart, Psychologie.

[2731.] Die f. f. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid in Wien sucht:
Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte der italienischen Malerei. 6 Bde.
Gneist, das englische Grundsteuer-System. Berlin 1859.

[2732.] Die Buchhandlung des kathol. Erziehungsvereins (L. Auer) in Donauwörth sucht:
Costeri liber sodalitatis, h. e. christ. inst. (Ingolst. 1588.)

[2733.] R. v. Zahn in Dresden sucht:
Borda et Delambre, Tables trigonométriques décimales.

[2734.] Ed. Frommann's Sortimentsbuchh. (Paul Matthaei) in Jena sucht:
1 Wiese, höheres Schulwesen in Preussen.
1 Journal du droit international privé. Jahrg. 1—7.
1 Raabe (Corvinus), keltische Knochen.

[2735.] Otto Nieder in Pforzheim sucht:
1 Schott, Geschichte d. dtch. Bibelübersetzung.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2736.] Ich erbitte mir Postel's Lehrerkalender 1882 wiederholt schleunigst zurück, da ich spätere Remittenden bestimmt zurückweisen müßte.
Breslau, 15. Januar 1882.
E. Morgenstern, Verlags-Conto.

[2737.] Schleunigst — also noch vor der Ostermesse! — erbitte zurück alle nicht abgesetzten à cond.-Exemplare von: Grube's Geschichtsbilder. 22. Aufl. Brosch. 6 M. no.

— do. Geb. 7 M. 25 A. no.
Hoffmann's grammatisches Wörterbch. 4. Aufl. Brosch. 90 A. no.
— do. Kart. 1 M. 10 A. no.

Lübsen's Elementar-Geometrie. 23. u. 24. Aufl. 2 M. 25 A.
Leipzig, im Januar 1882.
Friedr. Brandstetter.

Neunundvierzigster Jahrgang.

[2738.] Schnellstens erbitten zurück alle Ihnen entbehrlichen Expl. von: Goldsmith, the vicar of Wakefield.

Voltaire, Histoire de Charles XII.

Unser Lager ist gänzlich erschöpft. — Für die Erfüllung unserer Bitte sind wir Ihnen besonders verbunden.

Leipzig, Januar 1882.

Menger'sche Buchhandl. (Gebhardt & Wiliisch).

[2739.] Zurück erbitten gef. umgehend alle Ihnen liegen gebliebenen Exemplare von:

Auf der Höhe. Heft 3. (December.)

da uns dieses Heft zur Nachlieferung des I. Quartals vollständig fehlt.

Leipzig. Greßner & Schramm.

[2740.] Zurückerbeten schleunigst:
Brosius u. Koch's Schule für den äusseren Eisenbahnbetrieb. Erster Theil. 3 M. no.

— Nicht zu verwechseln mit „Schule des Locomotivführers“!

Es fehlt an Expl. zur festen Auslieferung; für möglichst umgehende Berücksichtigung — unter allen Umständen noch vor Ostermesse — werde ich sehr dankbar sein.

Wiesbaden, 5. Januar 1882.

J. F. Bergmann.

[2741.] Dringend bitte ich um baldigste Rücksendung von:

Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874/81. Zweite Ausgabe. 1. Lieferung.

Leipzig, Januar 1882.

E. O. Weigel.

[2742.] Schleunigst zurück erbitten, wegen Erscheinens neuer Auflage:

Damroth, Katechetik oder Methodik des Religionsunterrichtes in d. kathol. Volksschule.

Nach dem 1. April c. a. bedaure hiervon nichts mehr zurücknehmen zu können und werde ich mich event. auf diese Anzeige berufen.

Hochachtend

Danzig, den 2. Januar 1882.

H. J. Boenig, Verlagsbuchhändl.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2743.] In einer unserer Filialen ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Aspirirende, welchen es um dauerndes Engagement zu thun ist, belieben ihre Bewerbung unter Beifügung von Zeugnissen und Bild an die Unterzeichneten mit dir. Post einzusenden.

Erfordernisse sind: Rasche, sichere Arbeitskraft, gute Sortimentskenntnisse und gewandtes, freundliches Benehmen im Umgang, sowie ordentliche Kenntnisse der französischen Sprache. Erwünscht ist musikal. Befähigung (womöglich Clavierspiel).

Zürich. Gebrüder Hug,
Musikalien - Handlung.

[2744.] Gesucht wird per 1. März a. c. oder früher ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe für einen süddeutschen Jugendschriften-Verlag. — Herren, welche längere Zeit in gleichen Verlagsgeschäften gearbeitet und den gestellten Anforderungen — selbständiges, rasches Arbeiten, umfassende Fachkenntnisse, Routine in geschäftlichen Reisen, Entwerfen von Circularen und kleinen Correspondenz-Artikeln — zu genügen glauben, wollen gef. Bewerbungsschreiben unter Beifügung von Zeugnissen und einer Photographie unter Chiffre G. F. an die Exped. d. Bl. einsenden, welche die Weiterbeförderung besorgt.

[2745.] Für eine Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung (Actien-Gesellschaft) wird zu baldigem Austritt ein Director gesucht, dessen geschäftliche Fähigkeiten und persönliche Lebensstellung ihm die Leitung des umfangreichen Unternehmens gegen seitiges Einkommen und Tantiemenantheil ermöglichen. Anerbietungen, denen Referenzen und Angabe der Höhe des Garantiecapitals beizufügen sind, werden unter Ziffer 2552 postlagernd Haupt-Postamt Frankfurt a/Main erbeten.

[2746.] Vertrauensposten. — Für einen Zeitschriften-Verlag wird eine tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewohnte buchhändlerische Kraft gesucht. Der Betreffende muß längere Zeit im Zeitschriften-Verlag gearbeitet haben und namentlich mit dem Vertriebswesen vertraut sein. Der Posten ist gut bezahlt und wollen sich nur Herren melden, die den obigen Anforderungen zu entsprechen vermögen und auf eine dauernde Stellung reflectiren. Offerten sub H. S. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit befördert J. Löwe's Verlag (Wilh. Effenberger) in Stuttgart.

[2747.] Für ein reges Sortimentsgeschäft Rheinlands, mit Kunsthändel und Papiergeschäft verbunden, suche ich für möglichst bald einen erfahrenen, gewandten Sortimentier, welcher das lebhafte Geschäft zu leiten versteht. Coulantes, freundliches Benehmen mit seinem Publicum, verbunden mit reicher Literaturkenntniß, besonders Jura und Theologie, sind unerlässlich nothwendig und besondere Bedingniß.

Herren, welche oben angeführte Eigenchaften besitzen, wollen sich zu der ev. dauernden Stelle unter gef. Kopie ihrer Zeugnisse und Empfehlung der Herren Chefs sub A. Z. # 2. wenden an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[2748.] In meiner Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, ist in nächster Zeit eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Junge Leute, die eine wissenschaftliche Bildung besitzen, wollen ihre bez. Offerten nebst Beifügung eines kurzen Lebenslaufes pr. Post franco an mich einsenden.

Meißen, Januar 1882.

Louis Mosche.

[2749.] Ich suche einen Lehrling; Eintritt zu Ostern.

Dresden.

Heinrich Morhel.

Gesuchte Stellen.

[2750.] Ein junger Mann, der deutschen und polnischen Sprache mächtig, der seine Militärdienstzeit abgedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Gehilfe in einer Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten unter U. O. 135. nimmt Herr K. F. Koehler in Leipzig entgegen.

[2751.] Ein Buchhändler, der seit 20 Jahren dem Geschäftsleben angehört, sucht einen geeigneten Wirkungskreis. Er arbeitete 12 Jahre in 2 der grössten Sortimentsgeschäfte, dann einige Jahre in bedeutenden Verlagsgeschäften und während 5 Jahren in 3 Buchdruckereien mit 2, 3 u. 6 Schnellpressen technisch u. kaufmännisch auf dem ersten Posten. Auch besass er eigene Geschäfte, die er gut verkaufte. Er ist unverheirathet, vermögend, friedfertig, ernst u. schnell u. exact bei der Arbeit. Er hat Repräsentationsgabe und versteht sehr wohl zu disponieren. Seine vielseitigen Kenntnisse und Erfahrungen und seine hervorragenden literarischen und kaufmännischen Fähigkeiten machen ihn zu einer guten Acquisition für jedes grössere Geschäft. Er wird sehr gut empfohlen.

Gef. Briefe sub V. 640 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M.

[2752.] Hamburg. — Ein j. tüchtiger Gehilfe, in einer grösseren Verlagshandlung Hamburgs thätig, sucht, gestützt auf la. Referenz, sowie besondere Empfehlung seines Prinzipals, anderweitig möglichst dauernde Stellung, am liebsten in Hamburg oder Norddeutschland; ev. als Volontär. Betreffender ist mit allen Arbeiten des Buchhandels sowie dem Druckereiweisen vollständig vertraut. Antritt könnte sofort erfolgen. Gef. Offerten sub H. c. 0219. nehmen Haasenstein & Vogler in Hamburg entgegen.

[2753.] Für Russland. — Ein gewandter Gehilfe, m. Gymnasialbildung, militärfrei, seit 7 Jahren in d. Ostseeprovinzen thätig, der russ. Sprache mächtig u. mit d. engl. u. französischen Conversation vertraut, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, angemessene Stellung.

Adressen unter Chiffre S. S. 1000. durch die Exped. d. Bl.

[2754.] Ein jüngerer Gehilfe, mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut, besonders in Verlags- und Expeditionsarbeiten gut routiniert, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, baldigst anderweitige Stellung. Gef. Adr. unter M. B. # 13. durch die Exped. d. Bl.

[2755.] Ein jüngerer Gehilfe, der im v. J. seine Lehrzeit beendete, mit allen Sortimentsarbeiten vertraut und gewandt im Verkehre mit dem Publicum ist, französisch und etwas englisch spricht, sucht eine Stelle, event. auch zur Aushilfe auf einige Monate.

Gef. Anträge unter W. P. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[2756.] Ein junger Mann, bisher im Banksachthätig, sucht Stellung in einer Sort.-Buchhandlung, wobei er sich mit Capitaleinlage betheiligen kann. Offerten sub S. C. 365. befördert die Exped. d. Bl.

[2757.] Ein militärfreier, verheiratheter, seit 37 Jahren im Sortiment, Verlag und Commissionsgeschäft thätiger Gehilfe sucht bis Mitte März eine möglichst selbständige Stelle in einem Verlagsgeschäft Süddeutschlands, bei dem er sich mit der Zeit mit einigen tausend Mark betheiligen könnte. Offerten unter Chiffre K. befördert die A. Dettinger'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[2758.] Ein jüngerer militärfreier Gehilfe, der gegenwärtig noch in Stellung, mit den Sortiments- u. Verlagsarbeiten genügend vertraut ist, sucht baldmöglichst anderweitig dauerndes Engagement.

Gef. Offerten unter T. D. 137. nimmt Herr R. F. Koehler in Leipzig entgegen.

[2759.] Ein junger Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in einem grösseren Sortiment O/S, verbunden mit Verlag u. Druckerei, mit dem 1. März d. J. beendet, sucht von da ab Stellung als Gehilfe. Demselben war die beste Gelegenheit geboten, sich ordentlich auszubilden, und ist selber auch mit allen vorkommenden buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut. Gef. Eßerten werden sub E. S. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig erbeten.

[2760.] Für Leipzig! Ein junger Mann, welcher in einem grösseren Commissions-Geschäfte thätig gewesen, mit den Verlags- und Commissions-Arbeiten auf das zuverlässigste vertraut, sowie im Besitz einer guten Handschrift und guter Zeugnisse ist und von seinem bisherigen Prinzipale bestens empfohlen wird, sucht in einem Verlags- oder Commissions-Geschäfte Stellung. Antritt kann nach Wunsch sofort erfolgen. Offerten unter H. Z. # 30. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[2761.] Für In- u. Ausland! E. leistgsäh., militärf. 1. Geh., i. Buch-, Kunst-, u. Verlagshndl. perfect, i. f. Kunden- u. Badeverk. gew., m. engl. u. frz. Sprachkenntn., sucht, gestützt a. beste Zeugn. u. Empf. dau. Stellg. Ders. cond. bisher in gr. dtisch. u. schwzr. Hdgn. u. ist momentan als 1. Geh. in e. gr. Kunst- u. Buchh. e. gr. Stadt Norddtchld. Antr. 1. Apr. Gef. Off. sub S. 61. d. d. Exp. d. Bl. erb.

[2762.] Ich suche für einen älteren Gehilfen, der sowohl im Sortiments- als auch im Verlags- und Commissions-Geschäft Erfahrung hat und den ich bestens empfehlen kann, eine dauernde Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, 15. Januar 1882.

Gerhard Schulze,
in Fa.: Hermann Schulze.

[2763.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher am 1. Januar d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet hat, und den ich als fleißig und strebhaft bestens empfehlen kann, suche ich einen Platz in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. — Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit. — Der Antritt könnte vom 1. April ab erfolgen.

Hamburg, 15. Januar 1882.

Hermann Seippel.

Besetzte Stellen.

[2764.] Die unter Chiffre G. L. # 48. Leipzig ausgeschriebene Gehilfensstelle ist bereits besetzt.

Vermischte Anzeigen.

Nur einmal hier angezeigt!

[2765.] Östermesse 1882 gestatte ich
— keine Disponenda. —

Ich werde mich auf dieses Inserat beziehen und event. Disponirtes unter allen Umständen streichen.

Bromberg, Januar 1882.

R. Fischer.

Zu literarischen Ankündigungen

[2766.] empfehle ich nachstehende in meinem Verlage erscheinende

Zeitschriften und periodische Werke:

Literarischer Anzeiger. Dieser Anzeiger wird den Zeitschriften „Unsere Zeit“ und „Blätter für literarische Unterhaltung“ beigegeben. Monatlich erscheint 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzile 50 S .

Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Monatlich 1 Heft. Inserate in dem „Literarischen Anzeiger“ (s. vorstehend).

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 25 M .)

Blätter für literarische Unterhaltung. Wöchentlich 1 Nummer. Insertionspreis für die einmal gespaltene Petitzile (auf der letzten Seite jeder Nummer) 25 S .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 12 M .)

Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Vierteljährlich ein Heft. Die Zeile 30 S .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M .)

Indische Studien. Beiträge für die Kunde des indischen Alterthums. In Bünden von 3 Heften. Die Zeile 25 S .

(Besondere Beilagen gegen Vergütung von 9 M .)

Ich stelle den Betrag für Inserate und Beilagen denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12½ % bei 30—99 M , von 25 % bei 100 M und darüber.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

[2767.] Beinahe ist fertig, Preis 1 M :

Rough List Nr. 54

comprising

the choicest portion of the Sunderland, the Comerford, the Gurney, and other Libraries offered for sale at the nett prices affixed.

Dieser Katalog wird das Geheimnis enthalten, für wen ich meine jüngsten Anläufe gemacht habe.

London, Januar 1882.

Bernard Quaritch.

Ernst Heitmann in Leipzig,
Baar-Sortiment für Lehrmittel liefert fast sämtliche Lehrmittel zum Nettopreis der Verleger resp. Fabrikanten.

[2768.] Musterausstellung in- und ausländischer Lehrmittel.

**Wichtig
für Verleger von Musikwerken.**

[2769.]

Hierdurch erlauben wir uns auf unsere Notendruckerei aufmerksam zu machen. Wir pflegen diesen Zweig der Buchdruckerkunst als Spezialität und sind durch umfangreiche Einrichtungen bei Dampfbetrieb in den Stand gesetzt, allen Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen, entsprechend zu können.

Ferner empfehlen wir unsere Offizin zur Herstellung von Werken jeder Art, Katalogen, Anzeigen und Prospecten, sowie zum Druck von Stereotypplatten und Anfertigung derselben.

R. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen,
Buch- u. Notendruckerei, lith. Anstalt u. Schriftgießerei.

Bücher-Auction.

[2770.]

Montag den 23. d. M. u. folgende Tage werden die noch erheblichen Restbestände der Kollektionschen Concursmasse im Danzig öffentlich à tout prix versteigert. Aufträge erbitten

Richard Arndt,

Auctionator.

Danzig, Johannesg. 56.

[2771.] Von meinem sehr großen Vorrath an Original-Illustrationen, namentlich Genrebildern, Thier- und Jagdbildern, Landschaften, Portraits, humor. Bildern und Ill. zu Novellen und Erzählungen, welche letztere für Kalender sich sehr gut eignen, offeriere ich hier, mit Galvanos bester Qualität pr. □ Em. 10 s.

Bei Abnahme größerer Posten Rabatt.

A. H. Payne

in Reudnitz-Leipzig.

[2772.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengiesserei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

[2773.] **Remittendenfacturen**

erbitte ich mir gef. umgehend direct sous bande in 2facher Anzahl.

Wiesbaden, 15. Jan. 1882.

Karl Wissel.

Bücher-Ankauf.

[2774.] Grössere und kleinere Sortiments- und Antiquariats-Lager, sowie zurückgesetztes Sortiment in jedem Posten, wird zu höchsten Preisen per Casse gesucht. Discretion selbstverständlich. Grössere Geschäfte werden persönlich zum Abschluss gebracht.

Offerten sub Wien durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Riccardo Margheri di Gius.,

Commissionsgeschäft in Neapel,

[2775.] liefert billigst italienisches Sortiment. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Cotta'sche Bibliothek der Weltliteratur.

[2776.]

Wir machen durchaus keine directen Sendungen, sondern expedieren an die über Stuttgart verkehrenden Firmen an demselben Tage durch Vermittlung der hiesigen Herren Commissionäre und ebenso via Leipzig. Wir bitten also, den Herren Commissionären in Stuttgart und Leipzig geeignete Ordres zu geben.

Die günstige Aufnahme der Bibliothek und die eingehenden Aufträge zwingen uns, die bedeutende Auflage des ersten Bandes ums Doppelte zu erhöhen. Wir hoffen, fast alle Aufträge unverkürzt auszuführen zu können, bemerken aber ausdrücklich, daß durch diesen Neudruck die allgemeine Versendung um einige wenige Tage hinausgeschoben werden muß.

Wir bitten um ferner thatkräftige Verwendung für das so günstig aufgenommene wichtige Unternehmen.

Stuttgart, 13. Januar 1882.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Sampson Low & Co. in London

[2777.] liefern

Englisches Sortiment.

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

" " Berlin: Herr W. H. Kühl.

" " Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

" " Stuttgart: Herr A. Oettinger.

" " Frankfurt a/M.: Herr W. Kommel.

Ohne Concurrenz!

[2778.]

Schulstahlfedern, braun U, Groß 25 s. no. Aluminiumfedern, groß, weiß, Spize ef., f., m., b., Groß 50 s. no. — gutes engl. Fabrikat, überaus preiswerth! — bei **Fr. Aug. Grohmann** in Leipzig.

[2779.] Das Comité der permanenten Lehrmittel-Ausstellung für Volks- u. Bürgerschulen in Graz (Steiermark in Österreich) gibt hiermit bekannt, daß die hiesigen P. T. Buchhändler gern bereit seien, allfällige Sendungen von Lehrmitteln, Büchern etc. zum Zwecke der erwähnten Ausstellung in Empfang zu nehmen und dieselben dem Adressaten zu übermitteln.

[2780.] Restauflagen, sowie einzelne bessere ramponierte Werke kauft baar das **Halm'sche Antiquariat** (Halm & Goldmann) in Wien.

Englische Journale für 1882

[2781.] liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. **Englisches Sortiment** liefere ich wöchentlich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

Für Verleger u. Grosso-Geschäfte.

[2782.]

Den Herren Verlegern und Grosso-Handlungen empfiehlt sich ein im Buchhandel gut eingeführter junger Buchhändler zum directen Vertriebe von Geschenkliteratur, als Jugendschriften, Gedichtsammlungen, Prachtwerke, Romane etc. und erbittet Offeren resp. bezügl. Anfragen unter Ch. H. R. 100. durch Herrn Theod. Thomas in Leipzig.

Zur Beachtung empfohlen.

[2783.]

In einigen Tagen versende ich meine Remittenden-Factur f. O.-M. 1882.

Ich erkläre auch hiermit, daß ich nächste Östermesse ausnahmsweise

Keine Disponenden

gestatten kann, ersuche daher um Rücksendung aller à cond. gelieferten Artikel.

Achtungsvoll

Leipzig, 12. Januar 1882.

Jm. Tr. Wölker.

[2784.] Vom 1. Januar 1882 ab liefere ich Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, meinen Verlag ohne vorhergegangene Verständigung gegen baar nur noch zu den gewöhnlichen Nettopreisen. Ausgenommen hiervon sind:

Christ, Gartenbuch,
Merk, Hausthierheilkunde.

welche ich sämtlichen Firmen zu den seitherigen Baar- und Baarpartiepreisen auch fernerhin expedire.

Stuttgart, 31. December 1881.

Eugen Uimer.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig,

Commissionsgeschäft für Export,

[2785.] empfiehlt sich zur schnellen Beförderung von französ. Sortiment und Zeitschriften. Regelmäßige Franco-Eil-Sendungen nach Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Bestellungen, welche eine Expedition mittelst 3 Kilos - Postpacketen verlangen, werden am Tage des Eintreffens ausgeführt.

Auslieferungslager in Leipzig,
Königsstrasse 3.

Zur Nachricht!

[2786.]

Von:

Georgens, Schulen der weibl. Handarbeit.

II. Aufl. Abtheilung IV. Das Häkeln. sind nur noch einige Exemplare vorrätig. Wir können daher nur noch Baar-Bestellungen erledigen, liefern aber mit vierwöchentlicher Remissionsberechtigung.

Leipzig, 12. Januar 1882.

Nichter's Verlags-Anstalt.

Haendcke & Lehmkühl

[2787.] **in Hamburg.**

Auslieferung

nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Fries.

SLUB
Wir führen Wissen.

Linierte Schreibhefte!

[2788.] Liniatur-Muster u. Probehefte gratis! Harburg a/E. Gust. Elsan.

[2789.] Katholische Gebetbücher in den verschiedensten Einbänden. Auswahlsendungen franco. Mainz. Joh. Röttges.

[2790.] B. Baginsky in Berlin bittet um a cond.-Sendung v. Novitäten a. d. Fache d. Medicin u. Naturwissenschaft, sowie Militaria.

[2791.] Comittenten sucht zu kaufen oder zu übernehmen; guten, gangbaren lucrativen Verlag sucht zu kaufen.

Leipzig, 16. Jan. 1882.

Buchhandlung Richard Bauer.

[2792.] Auf die uns von jetzt bis zum 1. April auf Giro-Conto geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 5% Zinsen pro anno gut.

Berlin, Anfang Januar 1882.
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

**Catalogue
der Sunderland Library.**

[2793.] Die 2. Abth. ging heut den geehrten Bestellern zu.

London, 12. Januar 1882.

Franz Thimm.

Felix Stoll in Leipzig,

[2794.] Neumarkt 19,
liest Musicalien-Sortiment mit 45% baar und besorgt Kreuzband-Sendungen und Post-packete prompt und courant.

Quartal-Conto eröffne nach Uebereinkunft.

Linierte Schreibhefte!

[2788.] Liniatur-Muster u. Probehefte gratis! Harburg a/E. Gust. Elsan.

[2789.] Katholische Gebetbücher in den verschiedensten Einbänden. Auswahlsendungen franco. Mainz. Joh. Röttges.

[2790.] B. Baginsky in Berlin bittet um a cond.-Sendung v. Novitäten a. d. Fache d. Medicin u. Naturwissenschaft, sowie Militaria.

[2791.] Comittenten sucht zu kaufen oder zu übernehmen; guten, gangbaren lucrativen Verlag sucht zu kaufen.

Leipzig, 16. Jan. 1882.

Buchhandlung Richard Bauer.

[2792.] Auf die uns von jetzt bis zum 1. April auf Giro-Conto geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 5% Zinsen pro anno gut.

Berlin, Anfang Januar 1882.
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

**Catalogue
der Sunderland Library.**

[2793.] Die 2. Abth. ging heut den geehrten Bestellern zu.

London, 12. Januar 1882.

Franz Thimm.

Felix Stoll in Leipzig,

[2794.] Neumarkt 19,
liest Musicalien-Sortiment mit 45% baar und besorgt Kreuzband-Sendungen und Post-packete prompt und courant.

Quartal-Conto eröffne nach Uebereinkunft.

[2795.] Restvorräthe von guten Jugend-schriften, Clässern, wissenschaftl. und Prachtwerken u. kaufe pr Cassa und sehe Öfferten unter Chiffre S. C. # 0. Leipzig durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Antaus je nach Werth bis 3000 Mark.

Gly & Co.,

Leipzig.

Sternwarten- und Turnerstr.-Ecke.

Buchbinderei und Vergolde-Anstalt.

Specialität:

Gesangbücher- und Bibel-Einbände, von dem einfachsten Schulbande an bis zum feinsten Leder- und Sammet-Einbande. Preis-Liste gratis und franco.

Eichés

von guten Landschaftsbildern der Schweiz, des Rheines, des Harz und der deutschen Seeküsten werden zu kaufen gesucht. Probe-druck mit Preisangabe erbeten unter Chiffre H. V. durch die Exped. d. Bl.

[2798.] Bestellungen auf den Verlag von**Erich Koschny in Leipzig**

bitte ich von jetzt ab an mich zu richten.
Heidelberg, Januar 1882.

G. Weiß.

G. A. Schmidt in Leipzig.

[2799.] Etablierungs-lustigen Herren Gehilfen halte meine Dienste als Commissionär gegen billigste Gebühren empfohlen.

Militaria, Medicin u. Juridica

sorit nach Erscheinen in einfacher Anzahl à cond.

Echt Strobel'sche Tinte

[2801.] in vielen Buch- u. Papierhandlungen.

[2802.] Vergriffen ist:

**Hebel's
allemannische Gedichte.**

Mit Holzschnitten von
Ludwig Richter.

Im Originaltext!

Neue Auflage im März!

Die Baar-Sortimente von F. Volckmar in Leipzig, Koch & Co. in Stuttgart werden wohl noch mit einigen Exemplaren dienen können.

Leipzig, 13. Januar 1882.

Georg Wigand.

Böhmisches Sortiment

[2803.] (altes und neues)
besorgt billigst

Sam. E. Taussig.
Prag. Nr. 150. I.

[2804.] **Grauz** Art in Danzig sucht Porträts der deutschen Clässler in guten u. möglichst kleinen Eichés.

Öfferten u. Abdruß gef. direct.

[2805.] Ad. Fischer's Buchhandlung in Braunschweig bittet um directe Zusendung von Prospecten von Werken über Bergbau.

[2806.] B. Baginsky in Berlin bittet um schöne Placate für das Schaufenster.

Familien-Nachrichten.

Carl Georgi,
Olga Georgi,
geb. Rehde.

Vermählte.

[2807.] Waldenburg i/Schles.,
den 18. Januar 1882.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erzielene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum 150jährigen Jubiläum des W. G. Korn'schen Verlags in Breslau. — Internationale heraldische Ausstellung zu Berlin. — Miscellen. — Personalaufzüge. — Anzeigebatt Nr. 2566—2807.

Ministr. i. Pariser Mode-journalie 2584.	Calve 2612. 2675.	Gly & Co. in Leipzig 2796.	Kanig's Sort. 2694.	Noordhoff 2678.	Steiger & C. 2701.
Montame 2570. 2572. 2574—76. 2579. 2744—47. 2750—61. 2764. 2774. 2782. 2795. 2797.	Comité d. perm. Lehrausst. in Graz 2779.	Glogau Sohn 2647.	Kern's Verl. in B. 2598.	Dehmigke in L. 2588.	Steyer 2656.
Montalt, Liter. in Æra. 2617.	Dettgen & R. 2602. 2663.	Glogau & C. 2683.	Kesselring 2727.	Helsenet 2626.	"Steyermühl" 2567.
Arndt in Danzig 2770.	Deuerlich 2681.	Gollmann 2657.	Kirchhoff & W. 2712.	Baune 2771.	Stoll, G. 2794.
Auer & C. in B. u. L. 2596. 2660.	Dibot & C. 2580.	Gosohorésh 2643.	Rittler in L. 2692.	Ouaritch 2599. 2767.	Strauß in B. 2704.
Auerbach 2621.	Dolefeld 2606.	Gottbold in R. 2726.	Roebner 2615. 2696.	Rabelli 2625.	Strebel 2801.
Agt in Da. 2804.	Dorn in R. 2670.	Große in C. 2669.	Rößling 2713.	Reitschöfer & C. 2577.	Strübig 2699.
Bacmeister 2623.	Drofner & L. 2729.	Großmann in L. 2778.	Römmel 2676.	Renger 2738.	Taußig 2803.
Bogel in D. 2645.	Ebbefeld in B. 2710.	Grote in B. 2792.	Lambert, W. in T. 2800.	Richter in Bi. 2691.	Thienemann in G. 2568.
Baginsky 2790. 2806.	Ebbardt 2586.	Haar & St. 2722.	Lange in G. 2728.	Richter in Bp. 2786.	Thimm 2680. 2781. 2793.
Baehr 2724.	Eltan 2788.	Haasenstein & B. 2578.	Lehmann, B. in B. 2688.	Rieder in St. B. 2707.	Trübner & C. 2689.
Barth in L. 2705.	Fahndenber 2674.	Halm & G. 2597. 2780.	Le Goubier 2620. 2785.	Rieder 2735.	Twietmeyer 2622.
Barth in L. 2585.	Feller 2635.	Hamann 2632.	Levishohn in G. 2613.	Rieger in W. 2661.	Ulrich in St. 2716.
Bauer in Bp. 2791.	Fünsterlin, F. 2601.	Haendle & L. 2787.	Liepmannsjohn 2662.	Riemann jun. 2633—34.	Ulmer 2784.
Bergmann in B. 2740.	Fischer in Bida. 2805.	Harrassowitz 2721.	Lorenz in L. 2659.	Rofenthal in W. 2665.	Velhagen & R. 2595.
Bielefeld 2686. 2711.	Filzer in Bro. 2765.	Faude & Sp. 2590.	Löw & C. 2777.	Nötiges 2789.	Volgenau 2671.
Boenig 2742.	Fischer in H. 2654.	Fedenhauer 2672.	Levishohn 2630.	Rudolph in D. 2637.	Worst. b. Corp. d. Berliner Buch. 2566.
Boselli 2690.	Fod 2687.	Heege 2718.	Margheri 2604. 2702. 2775.	Sauzier in G. 2628. 2700.	Wöß & C. 2582.
Bouston in Reudnitz 2772.	Fornoczi 2569.	Heitmann in L. 2768.	v. Masars 2649.	Scheitling Sort. 2706.	Weigel, L. O. 2695. 2741.
Brandstetter 2737.	Foerster in S. 2667.	Heitmann in B. 2618.	Weinhold & C. 2607.	Schirmer 2673.	Weiß in D. 2603. 2798.
Braumüller & C. 2730.	Frid in B. 2698. 2731.	Hengstenberg 2658.	Mende 2660.	Schmidt in Ba. 2641.	Weiß & R. 2651.
Brill in L. 2648.	Frixe in S. 2638.	Heindel & W. 2573.	Men & B. 2594.	Schmidt, G. M. in L. 2799.	Weitemann & C. 2580.
Brockhaus 2766.	Frommann's Sort. C. in J. 2734.	Herder in F. 2581.	Meyer in D. 2652.	Schöningh in W. 2650.	Widell 2773.
Brunn in W. 2600. 2608.	Gadew & C. in Hildburgh. 2769.	Heitmann in B. 2640.	Minde 2616.	Schrever 2715.	Wigand, G. in S. 2802.
Buchh. Altd. in G. 2679.	Gaertner in Be. 2587.	Hinstorff, Sort. in B. 2685.	Mordel 2749.	Schulze, Ge. in L. 2762.	Wilhelmi in B. 2619.
Buchh. d. fath. Erz. Verein& 2732.	Georgi in W. 2807.	Hof u. Staatsdruckerei 2592	Morgenstern in Br. 2605.	Seippel 2763.	Williams & R. 2693.
Buchholz 2703.	Gerold & C. 2708.	—93	2677. 2736.	Seuffhardt 2644.	Wohlenberg 2714.
		Hoffmann & C. 2682.	Mosche 2639. 2748.	Spaeth 2629. 2725.	Wohler 2610.
		Hübcher in B. 2653.	Mucnjat & C. 2684.	Spitthöver 2664.	Wölter 2783.
		Hug, Gebr. 2743.	Müller in W. 2631.	Staats 2642.	v. Bahn 2636. 2733.
		Huge 2697.	Müze 2609.	Stabel 2655.	Zamarski 2567.
		Jaeger in F. 2611.	Neubner 2668.	Staube 2571.	Seidler 2717.
		Jente 2710.			

Berantiv. Redacteur: Jul. Strauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börzenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.